

Aufschlag



Unsere Sponsoren an der Ballwand:

<p>La Casa Büro- & Einzelhandel Schulstr. 27 D-71634 Ludwigsburg Tel. 0334-53-1149 Fax 0334-53-1147 info@lacasa.de www.lacasa.de</p>	<p>Hier kümmert sich der Chef!</p> <p>Reiseagentur - Reisebüro TIPSA Rambrosch mediziner, Spezialisten Reisebüro in Ludwigsburg Tel. 0334 53 11 49 www.rambrosch.de</p>	<p>Die Hamelner Tennistrainer</p>	<p>Die beliebte Spielzeug-Handelkette</p> <p>www.spielzeug.de</p>	<p>Ihre Werbung zu Top Preisen!</p> <p>creative design die werbung macht den unterschied</p> <p>mehralswerbung.de</p>	<p>fit4home fotografie & mehr www.fit4home.de</p>		
<p>LMH Lange Str. 5 in Tündern</p>	<p>Dutschke Lange Str. 5 in Tündern</p>	<p>BODEN DEUTSCHLAND</p>	<p>Punzel Autozubehör</p>	<p>STUEBERBERATER Günther Grosse</p>	<p>XOX GROUP</p>	<p>Zahnarztpraxis Jochen Lambers</p>	<p>PRO SHOP www.proshop.de</p>
<p>Bim www.bim.de</p>	<p>KOLLEKTIV www.kollektiv.de</p>	<p>Tennisverband uns!</p>	<p>BEHMANN www.behmann.de</p>	<p>EVENTS www.events.de</p>	<p>ENERGY www.energy.de</p>	<p>Ramona Sohns LVM VERSICHERUNG</p>	

Deutscher Tennisverein Hameln e.V.

31789 Hameln, Tönebönweg, Telefon (0 51 51) 94 29 99
 Stadtparkasse Hameln (BLZ 254 500 01) Konto-Nr. 53058
 Aktuelles unter www.dthameln.de

1. Vorsitzender	Roman von Alvensleben	Handy 01 51-24 00 68 98
2. Vorsitzender	Dieter Rathgeber (051 51) 1 064784,	Handy 01 52-31 77 23 58
Schatzmeister	Dr. Joachim Sohn	Handy 01 72-5 40 68 63
Schriftführer	Oliver Scholze	Handy 0171-7 70 29 39
1. Sportwart	Markus Rosensky	Handy 01 76-62 16 29 00
2. Sportwart	Daniel Weigelt	Handy 01 63-8 79 12 40
Jugendwart	Ulrich Talmann	Handy 01 51-55 21 29 35
Jüngstenwart	Marcel Baenisch	Handy 01 52-22 56 02 98
Herrenwart	Benno Wunderlich	Handy 01 51-64 60 38 76
Damenwartin	Jana Riedel	Handy 0179-8521182
Pressewart	Cord Wilhelm Kiel (05151) 96 16 39,	Handy 01 79-5 04 24 69
Trainer	Markus Rosensky, Daniel Weigelt, Ernst Wahle, Marcel Baenisch	
Ehrenrat	Christiane Meyer, Bruno Krieger, Ernst Wahle, Manfred Kalms, Dr. Jochen Legler	

Wir sponserten beim DTH-Open



Ulrich Talmann plötzlich verstorben

Vollkommen unerwartet verstarb am 22. September viel zu früh im Alter von 62 Jahren unser Vereinskamerad

Ulrich Talmann

Wir sind traurig und tief betrübt. Ulrich Talmann war zuletzt unser Jugendwart, diese Aufgabe hatte er erst im Februar dieses Jahres übernommen. Nach langem beruflichen Aufenthalt als Bankkaufmann im Ausland, war er vor einigen Jahren in seine Heimatstadt zurückgekehrt. Schon früher war er als erfolgreicher Tennisspieler in den 1960er und 1970er Jahren im DTH aktiv. Nach seiner Rückkehr trat er wieder in den DTH ein.

Wir haben Ulli als freundlichen, sehr hilfsbereiten, ruhigen und tatkräftigen Kollegen in unserem Vorstandsteam und in seiner Aufgabe als Jugendwart sehr geschätzt. Er hat sowohl bei seiner Mitarbeit im Vorstand mit neuen Ideen und



bei den Jugendlichen durch seine zupackende Bereitschaft in kurzer Zeit Anerkennung erworben. Deshalb werden wir ihn sehr vermissen. Wir wollen Ulli in liebevoller Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Mutter und Familie, denen er sehr eng verbunden war.

Der Vorstand des DTH

Inhaltsverzeichnis

Vorstand

Nachruf Ulrich Talmann.....	3
Arbeitsdienst.....	62

Sport

DTH-Open.....	5
Punktspiele 1. Herren.....	25
Punktspiele 3. Herren.....	26
Punktspiele 4. Herren.....	27
Punktspiele Herren 30.....	28
Punktspiele Herren 65.....	30
Punktspiele 3. Damen 40.....	32
Punktspiele Damen 50.....	33
Punktspieltabellen.....	35
Regionsmeisterschaften.....	42
1. Herren Aufstieg in Hallen-Oberliga	43
Daniel Weigelt gewann LK-Turnier	43
5. Rattenfänger-Cup.....	44

Damen-LK-Turnier.....	44
Ladies Day.....	45
Drop-in-Saison 2015.....	55
Hallenpunktspiele.....	57

Jugend

DTH-Junior-Open.....	24
Junioren A.....	40
„Mini-Saison“.....	38

Verschiedenes

Tenniscamp 2015.....	40
DTH-Fahrradtour.....	49
Abschied von Anniko.....	52
DTH-Wanderung.....	53
Sichtblendenwerbung.....	58
Aufnahmeantrag.....	60
Inserentenverzeichnis.....	61
Veranstaltungskalender.....	62
Impressum.....	63

Nicht nur im „Einzel“
sondern auch im „Doppel“ die erste Wahl!



Studios für Photographie
Ostertorwall 3 31785 Hameln
Tel 05151 94410

www.blesius.de

www.fsvs-architekten.de



FRIEDEMANN
SCHMALISCH
VON SCHILGEN
ARCHITEKTEN

PLANUNG • BAULEITUNG • GUTACHTEN

DEISTERALLEE 14A
31785 HAMELN
TEL. 05151/403030
FAX 05151/403033

Internationales Flair bei den 29. DTH-Open: Alexander Lazov – der Turnier-Dominator

Die erste zweisprachige Siegerehrung, der wohl beeindruckendste Durchmarsch eines Spielers bei diesem Turnier, gleichzeitig das wohl enttäuschendste Damenfinale überhaupt – die 29. DTH-Open waren ein Turnier der Superlative, Extreme und Gegensätze.

Spitzentennis, Spannung und Dramatik waren angekündigt, all das gab es auch. Plus Dominanz (bei den Herren) und Tragik (bei den Damen). Doch dazu später mehr. Auch der äußere Rahmen war rekordverdächtig, was sowohl die Zahl der Zuschauer an den drei Turniertagen und bei den Endspielen – hier wurden über 300 Tennisfans gezählt –, die Menge der nervenden Wespen (siehe Open-Geflüster) überall auf der Anlage oder auch die Zahl der Sonnenstunden anging.

Während des Turniers strahlte dann die Sonne, und zumindest am Finaltag war es schon fast wieder zu heiß, so dass sich die zahlreichen Zuschauer unter den knappen Schattenplätzen dicht an dicht drängten. Geboten wurde am Finaltag einiges, denn die Turnierleitung hatte sich zu dem guten und begrüßenswerten Schritt entschieden, die Finals der Nebenrunde erstmals vor den Endspielen der Hauptrunde auszutragen. Dass auch das Finale einer vermeintlichen „Nebenrunde“ tolles Tennis bieten kann, wurde dabei mehr als deutlich. Und sogar Lokalkolorit gab es zu sehen, denn Lars Hartmann aus der gerade frisch aufgestiegenen Herrenmannschaft des DTH – er hatte im Halbfinale das Vereinsduell gegen seinen Mannschaftskameraden Marcel Baenisch für sich entschei-



Alexander Lazov (rechts) siegte im Finale gegen Sebastian Linda.

den können – stand dort im Herrenfinale. Allerdings hatte er gegen den sehr stark aufspielenden Nils Schlünzen (TC Alfeld) keine Chance.

Bei den Damen machte sich Alice Violet (Club an der Alster Hamburg, sie feierte an diesem Tag gerade ihren 20. Geburtstag) ein besonderes Geschenk: In einem spannenden und hochklassigen Finale siegte sie

Rechnen Sie mit uns!

Tragwerksplanung
Energieberatung
Bauwerks-
prüfung
SiGeKo

GF Dipl.-Ing. (FH) Dirk Schünemann

BEYE

Ingenieurbüro GmbH
Beratende Ingenieure
im Bauwesen VBI

Kopmanshof 69
31785 Hameln
Tel. 0 5151-95 25-0
www.beye-hameln.de



gegen die gerade erst 13jährige Angelina Wirges (TC Arnum). Wirges, die im Leistungszentrum Hannover trainiert, dürfte noch eine große Zukunft vor sich haben, denn trotz ihrer (noch) körperlichen Unterlegenheit konnte sie spielerisch bereits mit ihren meist viel älteren Konkurrentinnen mithalten. „Mein Ziel ist es, Tennisprofi zu werden“, meinte die Linkshänderin dann auch bei der Siegerehrung, die – auch dies ein Novum – erstmals vor den Finalspielen der Hauptrunde auf den Showplätzen durchgeführt wurde.

Aufgabe im Damenfinale

Das Endspiel der Damen-Hauptrunde entpuppte sich anschließend allerdings als eine Enttäuschung. Die topgesetzte Vinja Lehmann (Braunschweiger THC) verließ beim Stand von 1:5 im ersten Satz wortlos und mit Tränen in den Augen den Platz. Das bedeutete: Aufgabe – und Rätselraten bei Fans und Gegnerin. Nach der Siegerehrung erklärte die sichtlich enttäuschte 18jährige Nachwuchshoffnung, warum sie aufgeben musste: „Ich bin stark erkältet und habe mich schon am Samstag im Viertel- und Halbfinale gequält“. Nun am heißen Finaltag ging sichtlich nichts mehr.

Dies war sehr bedauerlich, denn Lehmann hatte das Turnier vorher in ihrer Hälfte ziemlich deutlich dominiert. Ihre Finalgegnerin Romy Kölzer, die nun durch diesen Abbruchsieg zur Titelträgerin wurde, hatte es bedeutend schwerer, ins Endspiel zu kommen: Die Rechtshänderin vom RTHC Bayer Leverkusen gewann im Achtel-, Viertel- und Halbfinale erst im Matchtiebreak und bewies dabei eine unglaubliche Nervenstärke. Zu den „Opern“ Romy Kölzers gehörte unter anderem

Zuerst zu **FIRST**

Urlaubsreisen	Bahnfahrkarten	Gruppenreisen	Geschäftsreisen
			

Gerade wenn es um die schöne Urlaubszeit geht, hängt ein großer Teil des Komforts und der Zufriedenheit von einem guten Team ab, das Sie professionell und verlässlich berät. Besonders, wenn Sie Wert auf qualifizierte Beratung, Qualität und Top-Service legen, können Sie FIRST REISEBÜROS voll vertrauen. Also: Zuerst zu FIRST

FIRST REISEBÜRO

Hameln
Am Markt 1, Telefon (0 51 51) 2 10 35
E-Mail: Hameln2@first-reisebuero.de
Internet: www.first-reisebuero.de/Hameln2



Siegerehrung nach dem Damenendspiel

die Rekordsiegerin des Turniers und Dauerfinalistin der letzten Jahre, Manon Kruse, die im Viertelfinale ausschied und damit erstmals seit fünf Jahren nicht das Finale erreichte.

Romy Kölzer geht trotz des Abbruchsieges dennoch als verdiente Siegerin in die Annalen unseres Turniers ein, denn im Finale zeigte sie bis zum Abbruch brillantes Tennis. Und in den Matches zuvor sorgte die Rechtshänderin mit dem Hammer-Aufschlag gegen durchweg starke Gegnerinnen immer wieder für Begeisterung und Spannung unter den Zuschauern.

Erweiterte Weltklasse im Herrenfinale

Auch in der Herrenkonkurrenz zeichnete sich ein Spieler durch große Nervenstärke und mutiges Spiel in entscheidenden Situationen aus: Sebastian Linda (Bielefelder TTC), der zuvor im Viertel- und Halbfinale zwei ehemalige Sieger und Publikumsliebhaber ebenfalls im Matchtiebreak eliminiert hatte. Im Viertelfinale unterlag der sonst so nervenstarke Rekordsieger Christopher Koderisch seinem langjährigen Kontrahenten – wieder mal auf Platz 9. „Das ist jetzt das dritte Mal, dass ich ein Vier-

telfinale auf diesem Platz spielen musste, und zum dritten Mal habe ich im Matchtiebreak verloren“, ärgerte sich Koderisch anschließend. „Bitte gebt mir in Zukunft zumindest im Viertelfinale einen anderen Platz!“ Im Halbfinale schaltete Linda den 2,06-Meter-Riesen Florian Lemke (Sieger und Sänger 2005) aus – zur Enttäuschung vieler Zuschauer, die gern Lemke ein weiteres Mal bei der Siegerehrung hätten singen hören wollen (das hatte er im Vorfeld angekündigt).

Aber der Finaleinzug war verdient, denn der kampfstarke und taktisch klug spielende Sebastian Linda erklärte im Anschluss, warum er beide Matches für sich entschieden

STATISCHE
BEARBEITUNG
wirtschaftlich
zuverlässig

**BERATUNGEN
INDUSTRIEBAU
SANIERUNGEN
UMBAUTEN
WOHNUNGSBAU**



**Ingenieurbüro für Baustatik Dipl.-Ingenieur Werner Schlesinger
Hohnser Straße 36 A, 31863 Coppenbrügge, Tel. (0 51 56) 9 61 60
Fax (0 51 56) 96 16 36, e-mail: statikschlesinger@t-online.de**

hatte: „Im Matchtiebreak musst Du Gas geben und Dich nicht nur auf die Fehler deines Gegners verlassen. Das habe ich gemacht, mehr riskiert und gewonnen“. Eine sehr treffende Analyse, denn Lemke und Koderisch waren im entscheidenden Moment zu zögerlich und passiv. Generell erlebten die Zuschauer mit dem bereits 32-jährigen Linda bei seinem erst zweiten Start bei diesem Turnier ein interessantes neues Gesicht im Finale: In seiner Jugend gehörte Linda zur Weltspitze, stand in der Junioren-Weltrangliste auf Platz 12 und war seinerzeit besser als heutige Stars wie Philipp Kohlschreiber. Eine chronische Nasennebenhöhleninfektion verhinderte dann den großen Durchbruch, Linda ging in Matches unter heißen oder schwülen Bedingungen im wahrsten Sinne des Wortes die Luft aus. Also studierte er und betätigte sich anschließend in verschiedenen Berufsfeldern. Heute ist er als Tennistrainer und Projektentwickler tätig und macht gerade seinen Flugschein, mit dem er als Pilot vom Kleinflugzeug bis zur Boeing alle Flugzeuge durch die Lüfte steuern kann.

Trotz seines nicht unbedingt zu erwartenden (Setzliste Nr. 7) Finaleinzugs stand Sebastian Linda aber dennoch im Schatten des Dominators dieser DTH-Open, des 25-jährigen bulgarischen Daviscupspielers Alexander Lazov. Mit ihm war erstmals ein aktiver Davis-Cup-Profi und Spieler aus der erweiterten Weltklasse im Hauptfeld der DTH-Open. Lazov steht natürlich klar im Schatten des Weltklassenmanns Grigor Dimitrov (Top 20-Spieler auf der ATP-Tour), war aber in diesem Jahr im Davis-Cup an der Seite von Dimitrov („ich kenne ihn seit gemeinsamen Jugend-



Romy Kölzer bekam für den Sieg 1400 Euro.

zeiten, er ist für mich kein Star, sondern ein ganz normaler Mensch“) im Davis-Cup im Einsatz. Außerdem ist Lazov amtierender Landesmeister und konnte bereits 10 Turniere im Einzel und Doppel auf internationaler Ebene gewinnen und bei weiteren 18 das Finale erreichen.

Lazov neuer Tenniskönig der DTH-Open

Lazov war damit fast „eine Nummer zu groß“ für die DTH-Open, die er nach Belieben dominierte. Die ersten beiden Matches verbuchte der Bulgare „zu null“ (6:0, 6:0), darunter auch

Wir bieten kompetente Beratung

Unsere Leistungen:

- Urlaubsreisen aller bekannter Veranstalter
- IATA-Lizenz (Flugtickets zur sofortigen Mitnahme)
- DB-Agentur (Bahnfahrkarten)
- Reiseversicherungen
- Fährtickets
- Hotelgutscheine
- Mietwagen
- Kreuzfahrten
- Studienreisen

Kundenparkplatz:
Kopmanshof
(Höhe Volksbank
links abbiegen)



Kleine Straße 11 • 31785 Hameln
Tel. 05151/98126681 • www.altstadt-rsb.de

die Auftaktbegegnung gegen DTH-Talent Marian Hartung, der sogar ein 40:0 im ersten Spiel hatte und damit fast zumindest ein Spiel gegen den übermächtigen Gegner gewonnen hatte. Aber wann immer Lazov Gefahr lief, in Bedrängnis zu geraten, legte er einfach „eine Schippe drauf“ und spielte noch schneller oder raffinierter. Das kennzeichnete sein Spiel während des gesamten Turniers – als Zuschauer hatte man immer das Gefühl, dass Lazov, wenn er wollte, noch besser agieren könne. In den ersten Runden wirkte sein Spiel fast noch bedächtig – im Finale ließ er es dann richtig krachen. Aber nicht nur das: Mit feinem Händchen produzierte der Linkshänder auch filigranste Stoppbälle, Lobs und



Vorjahressiegerin Manon Kruse schied diesmal schon im Viertelfinale aus.



Der an Nummer 1 gesetzte Alexander Lazov war zu stark.

Volleys, wenn er dazu Lust hatte oder die Spielsituation es erforderte. Und auch aus schier aussichtslosen Situationen gelangen dem Bulgaren dank seiner enorm flinken Beine noch präzise und tödliche Passierschläge.

Man kann nicht sagen, dass Sebastian Linda im Finale nicht alles versucht hatte – Lazov hatte einfach auf jede taktische Idee seines Gegners eine bessere Antwort. Wenn man davon reden konnte, dass es für den neuen Tenniskönig dieses Turniers (so betitelte die DWZ ihren Nachbericht) einmal im Turnier ein wenig eng wurde, dann war dies im Halb-



- ◆ Container 1,5 – 7,5 m³
- ◆ Spezial-Schmalspurfahrzeuge
- ◆ Kies- und Sandtransporte
- ◆ Astbestentsorgung

Container Figna

www.container-figna.de
Container-Figna@t-online.de

Tel. 0 51 56 / 70 71
Fax 0 51 56 / 99 03 94

Voldagsen 11
31863 Coppenbrügge



finale gegen Jannik Rother – der junge Mann aus Halle griff beherzt an und konnte zumindest seinem Gegner phasenweise Paroli bieten.

Auch in diesem Jahr trafen die Aktiven auf eine Anlage, die bestens präpariert war. Dazu gebührt unserem Platzwart Karlheinz Drews nebst seinen Helfern besonderer Dank. Sel-

biges gilt für die Damen am Kuchenbuffet (hauptsächlich Ramona Sohns und Elke Legler), Rainer Baltrusch sowie Familie Wunderlich am Grill, dem fast rund um die Uhr überall helfenden und zupackenden Uli Talman, Marion Baltrusch als Physiotherapeutin, Ute Klapproth als Fotografin, Clubwirtin Rosi sowie für die vielen weiteren Helferinnen und Helfer,

Private Banking und Freie Berufe



Christian Jämmrich, Holger Stöcker, Marius Rusch, Kerstin Julitz und Michael Hensel

Verantwortung. Kontinuität. Partnerschaft.

Wir sind Hameln.

ssk  Stadtparkasse
Hameln

die überall das Turnier unterstützen. Auch wenn sie mitunter gar nicht da sind, denn die tollen selbstgebackenen Kuchen und die abwechslungsreich und liebevoll zusammengestellten Salate sorgten überall für Gaumenfreuden. Hinzu kamen die Helfer beim Fahrdienst, beim Auf- und Abbau und zuvor beim Herrichten der Anlage – es wurde eine große Runde, denen Vereinsvorsitzender Roman von Alvensleben und sein Stellvertreter Dieter Rathgeber nach der letzten Siegerehrung dankten und die sich dazu auf Platz 3 versammelt hatten. Die Ballkinder (Marie, Patrick, Duy, Jan, Alex, Lorcan, Julia, Jana, Paul, Jonas, Felix, Fiene und Tamo, ausgebildet von Ernst Wahle) waren ebenso dabei wie die wieder sehr souveränen Stuhlschiedsrichter vom NTV, Jens Langkopf und Jörg Ziemke. Hinzu kamen Oberschiedsrichterin Sybille Schillig (Christiane Meyer war dieses Jahr nur begleitend dabei), die Turnierleiter Axel Rojczyk und Markus Rosensky sowie die Direktoren André Malke und Jens Biel. Das alles wiederum moderiert vom Turniersprecher Cord Wilhelm Kiel, der als Englischlehrer diesmal richtig in seinem Element war und bei der Siegerehrung die Statements von und für Alexander Lazov übersetzen musste – und der hofft, niemanden in dieser Aufzählung übersehen zu haben.

Das Turnier und die sehr positive Berichterstattung – in einem Kommentar sprach DWZ-Sportchef Roland Giehr dem DTH ein „Kompliment“ aus und schloss mit „Spiel, Satz und

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkassen-Finanzkonzept

Jetzt Finanz-Check machen!

**Das Sparkassen-Finanzkonzept:
Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.**

Menschlich. Persönlich. Verlässlich.

 **Sparkasse
Weserbergland**

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-weserbergland.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Sieg DTH“ – zeigen, dass im Weserbergland die Akzeptanz des DTH-Open sehr groß ist. Die Qualität und ständige Verbesserung dieses Turniers hat auch eine positive und langjährige Bindung mit vielen Sponsoren hervorgerufen. Und die Tatsache, dass ein so starker Akteur wie Alexander Lazov in diesem Jahr auf unserer Anlage aufschlug, zeigt, dass das Turnier inzwischen deutschlandweit einen guten Namen hat.

Die Zukunft

Im nächsten Jahr werden beim Deutschen Tennisverein Hameln die 30. DTH-Open, gefeiert! Wer hätte bei der ersten Ausgabe des Turniers 1987 gedacht, dass diese

anfangs so überschaubare Veranstaltung sich einmal so etablieren und für überregionales Aufsehen sorgen würde? Deshalb plant der Vorstand des DTH zusammen mit der Turnierleitung und weiteren Interessierten für 2016 ein ganz besonderes DTH-Open. Mehr wird noch nicht verraten, aber dies sei bereits heute gesagt: Es wird interessant...

Auf jeden Fall erklärten sich nach dem begeisternden Herrenfinale dieses Jahres einige Sponsoren spontan bereit, zur Jubiläumsveranstaltung das Preisgeld noch einmal anzuheben. Das bedeutet, dass anno 2016 rund 10.00 Euro ausgeschüttet werden, wodurch vielleicht noch bessere Spieler und Spielerinnen angelockt werden können. Vielleicht kommt ja auch Titelverteidiger Lazov im nächsten Jahr wieder – oder die 2011er Siegerin Katharina Lehnert, die inzwischen auf Platz 28 der Deutschen Rangliste geführt wird, in diesem Jahr gemeldet hatte, dann aber doch kurzfristig zurückzog.

Warten wir es ab. Auch im nächsten Jahr wird es wieder Spitzentennis und interessante, spannende Duelle auf der Zehnfeldanlage in Hamelns Süden geben. Und dazu vielleicht auch mal wieder eine Fete oder ein spannendes Rahmenprogramm – und das erneut zu freiem Eintritt an allen Turniertagen!

Cord Wilhelm Kiel



Marian Rouven Hartung war für die Besattung zuständig.



Rima von Alvensleben

Ambulanter Pflegedienst

- » Ganzheitliche Pflege und Betreuung zu Hause
- » Hauswirtschaftliche Versorgung
- » Individuelle und persönliche Beratung

Goethestraße 14, 31785 Hameln / Tel. 05151-787117
www.pflegehameln.de / info@pflegehameln.de





Michael Drews und Dieter Rathgeber



Energiebewusst wohnen

Fördermittel & Finanzierung

Niedrigzins
sichern –
Nebenkosten
sparen!



Reinhold Reker



Frank Schulz



Tobias Dastler



Günter Gödecke



Rainer Krautwald

Individuelle Lösungen ■ Kurze Wege ■ Schnelle Entscheidungen

Ihr Finanzierungspartner vor Ort:



Volksbank
Hameln-Stadthagen eG

Die Immobilienbank

05151 207-0
www.vbhs.de

DTH-Open-Geflüster 2015

Talentschmiede: Schon seit vielen Jahren geben sehr junge Spielerinnen und Spieler ihre Visitenkarte beim regionalen Tenniseignis ab – Spieler, die heute durchaus zumindest in Szenekreisen als große Namen bekannt sind. Paradebeispiele sind die Finalisten des Jahres 2013, Daniel Masur und Marvin Netuschil, die inzwischen auf Rang 20 respektive 27 der Deutschen Rangliste stehen und auch in der Weltrangliste immer weiter Boden gut machen. Bei den Damen siegte Katharina Lehnert im Jahre 2011, inzwischen ist sie Fed-Cup-Spielerin für die Philippinen und steht auf Platz 28 in der DTB-Rangliste. Zwei seinerzeit sehr junge Finalisten haben den Durchbruch jedoch (noch) nicht geschafft: Lasse Muscheites (im Alter von 16 Jahren Sieger 2012) steht momentan nur auf Platz 131 der DTB-Rangliste, Sonja Larsen (als 14jährige 2010 im Endspiel) auf Platz 101. Die Finalistin der Nebenrunde dieses Jahres, Angelina Wirges, ist sogar erst 13 Jahre alt und bereits auf Platz 347 der DTB-Erwachsenenrangliste geführt. Mal sehen, was sie in Zukunft erreichen wird.

Lospech: DTH-Nachwuchsspieler Marian Hartung erlebte am ersten Turniertag Freud und Leid: Als „Lucky Loser“ rückte er ins Hauptfeld nach, da Vereinskollege Daniel Weigelt arbeiten musste und nicht zu seinem Erstrundenmatch antreten konnte. Dann aber bekam Hartung den Topfavoriten Alexander Lazov als Erstrundengegner zugelost – und verlor 0:6, 0:6. Die ersten drei Punkte konnte Marian gewinnen, dann spielte der Bulgare seine ganze Routine aus. Marian Hartung nahm die Lehrstunde locker, schließlich hat ein junger Spieler nicht oft die Chance, gegen einen Weltklassemann anzutreten. Als freundlicher Helfer beim Bespannservice war Hartung dann bis Turnierende weiter involviert. Andere DTH-Mitglieder waren ebenfalls im Dauereinsatz, unter anderem Familie Wunderlich sowie Rainer Baltrusch am Grill, Platzwart Karlheinz Drews, Physiotherapeutin Marion Baltrusch, Oberschiedsrichterin Sibylle Schillig, die Tur-



Marian Hartung hatte gegen die Nr. 1 Alexander Lazov keine Chance.

nierleiter Axel Rojczyk und Markus Rosensky sowie die Turnierdirektoren Jens Biel und André Malke. Die vielen weiteren stets freundlichen Helferinnen und Helfer überall auf der Anlage machten das Turnier wieder zu einem besonderen Erlebnis.

Weltklasse in Hameln: Mit besagtem Alexander Lazov war erstmals ein amtierender Landesmeister und aktiver Davis-Cup-Spieler bei den DTH-Open am Start. Der 25jährige Linkshänder rangiert in der Weltrangliste derzeit auf Platz 329, gewann bisher 10 ITF-Turniere im Einzel und Doppel (bei bereits 28 Finalspielen) und vertrat sein Land – neben dem bulgarischen Superstar Grigor Dimitrov – erst vor kurzem im Davis-Cup in der Europazone. Bei den DTH-Open zog der 25jährige, der zur erweiterten Weltklasse gehört, weitgehend ungestört seine Kreise – eine wirkliche Siegchance hatte keiner seiner Gegner.

Tennisratte: Am Eingang der DTH-Anlage grüßte eine überdimensionale Tennisratte Spieler und Besucher. Dieses schmucke

Objekt wurde während der Turniertage nicht nur zum Blickfang, sondern auch zum beliebten Fotomotiv. Unter anderem posierte der an Position 3 gesetzte Christian Cremers fröhlich neben der Ratte. Und die Kinder kletterten auf dem breiten Buckel voller Begeisterung herum.

Wespenplage: In diesem Sommer sind sie wieder besonders zahlreich – die gelb-schwarzen Plagegeister. Die Rede ist hierbei nicht etwa von BVB-Fans, sondern von Wespen, die sowohl Zuschauer als auch Aktive mächtig nervten. Am Kuchenbuffett und am Grill musste sehr aufgepasst werden, um nicht eine Wespe zu verschlucken. Bei den Junior-Open in der Vorwoche hatte es bereits mehrere schmerzhafte Stiche gegeben.

Moderne Zeiten: Nach dem Probeinsatz im letzten Jahr kam auch bei diesem Turnier eine elektrische Anzeigentafel zum Einsatz. Diese wurde parallel zu den Matches von den Schiedsrichtern Jörg Ziemke (nach langer Krankheitspause wieder dabei) und Jens Langkopf bedient. Hakte es anno 2014 noch mitunter mit dieser Technik, lief dieses Mal alles wie am Schnürchen und sorgte für jederzeit perfekt über den Spielstand informierte Zuschauer.

Prominenz: Der Vorstand und die Turnierverantwortlichen des DTH freuten sich über die Unterstützung der Hamelner Politprominenz. Zur Turnieröffnung begrüßte Vereinsvorsitzender Roman von Alvensleben unter anderem Oberbürgermeister Claudio Griese, HMT-Chef Harald Wanger sowie die Ratsherren und -frauen von CDU, SPD und FDP.

Lokalmatador: Alle heimischen Spieler schieden zwar in der ersten Runde des Hauptfeldes aus, mit DTH-Spitzenspieler Lars Hartmann konnte aber ein Lokalmatador in der Nebenrunde auftrumpfen. Geheimfavorit Florian Lemke hat sich hingegen aufgrund seiner lockeren und freundlichen Art die Herzen in der Rattenfängerstadt erobert. Der 2,05-Meter-Mann, der vor zehn Jahren hier gewann, unterlag ganz knapp im Halbfinale. Damit mussten

die Fans auf eine zweite Gesangseinlage des angehenden Gymnasiallehrers (Englisch / Sport) verzichten: Vor zehn Jahren stimmte das auch musikalisch begabte Multitalent nach seinem Sieg ein Lied an und begeisterte mit durch jahrelanger Chorerschaft ausgebildeter Stimme.

Comeback: Vorjahresfinalistin Sina Niketta hat eine schwere Zeit hinter sich: Im Winter erkrankte sie erst an Herzrhythmusstörungen, dann an einem Magengeschwür und schließlich einer Kieferhöhlenentzündung. An Tennis geschweige denn Sport überhaupt war für vier Monate nicht zu denken. Zurückgefallen auf Platz 74 der Deutschen Rangliste, ist die Allroundsportlerin (Zwölfkampf, Marathon, Fußball, Boxen, Badminton, Schwimmen und Eislaufen) jetzt wieder auf dem Center Court im Einsatz, braucht aber noch Zeit, um wieder ihre alte Form zu finden: In der zweiten Runde war in diesem Jahr bereits Schluss.

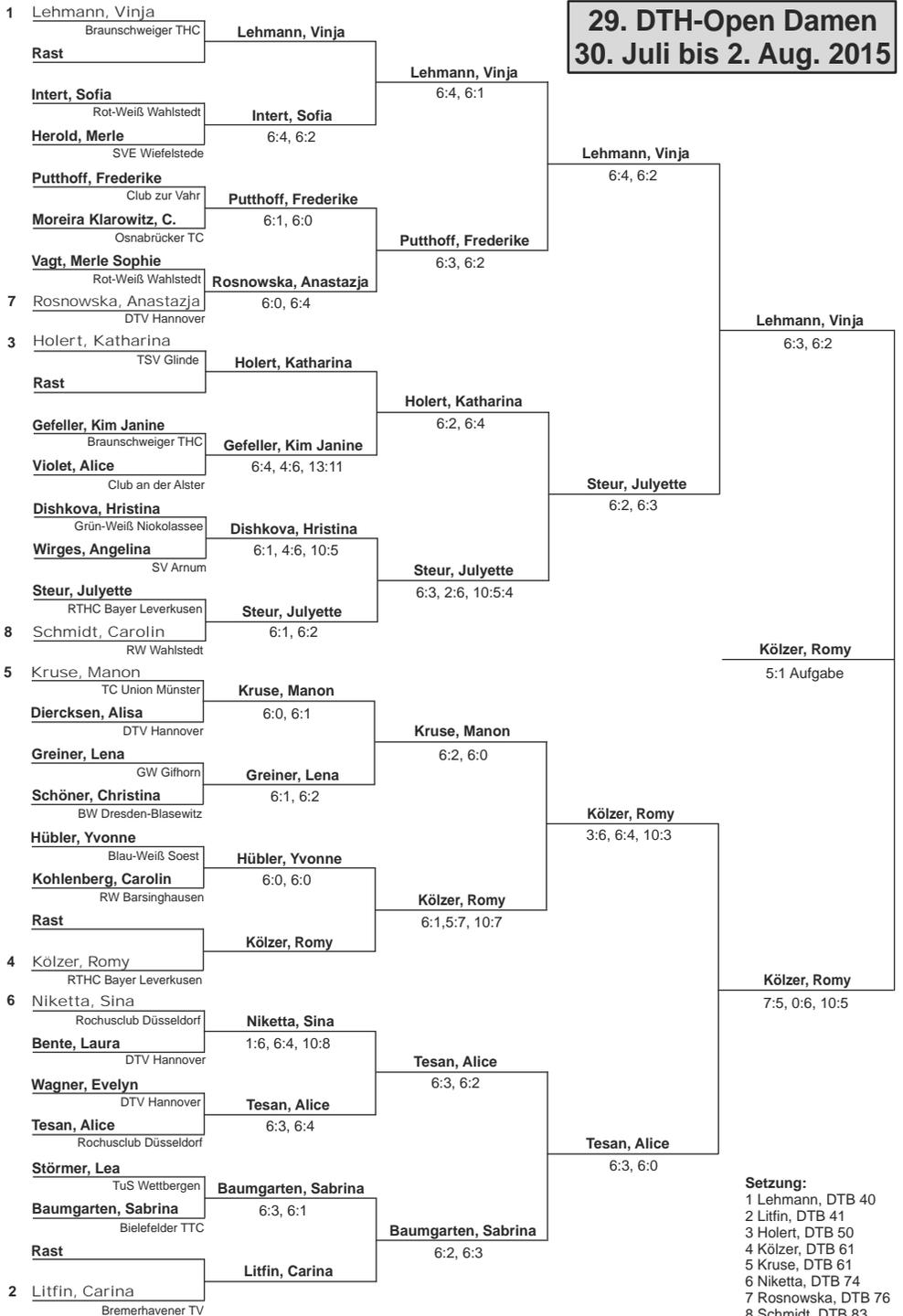


Cord Wilhelm Kiel



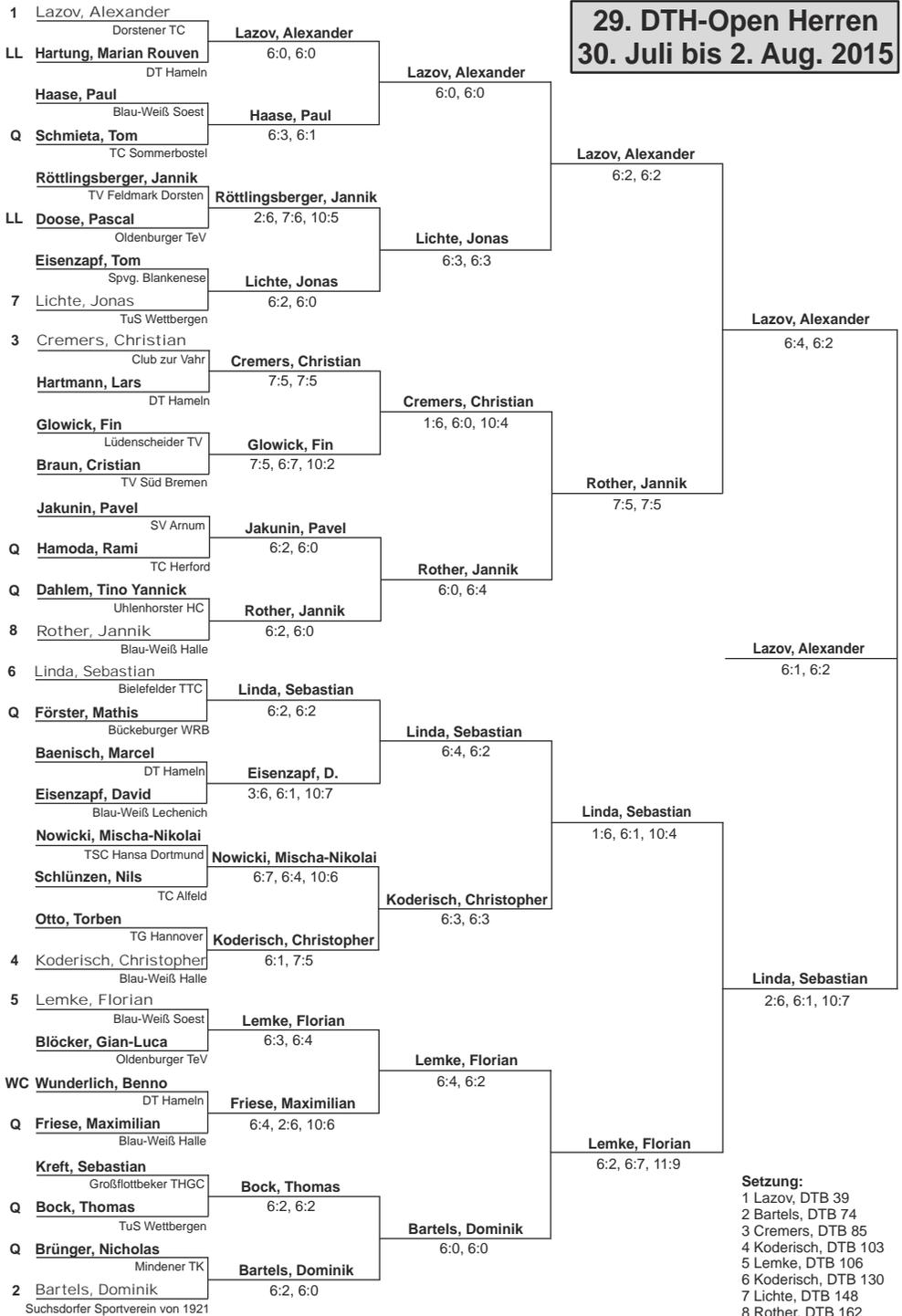
*Oberbürgermeister
Claudio Griese
hält bei den
DTH-Open eine
Ansprache.*

29. DTH-Open Damen 30. Juli bis 2. Aug. 2015



- Setzung:**
- 1 Lehmann, DTB 40
 - 2 Litfin, DTB 41
 - 3 Holert, DTB 50
 - 4 Kölzer, DTB 61
 - 5 Kruse, DTB 61
 - 6 Niketta, DTB 74
 - 7 Rosnowska, DTB 76
 - 8 Schmidt, DTB 83

29. DTH-Open Herren 30. Juli bis 2. Aug. 2015



- Setzung:**
- 1 Lazov, DTB 39
 - 2 Bartels, DTB 74
 - 3 Cremers, DTB 85
 - 4 Koderisch, DTB 103
 - 5 Lemke, DTB 106
 - 6 Koderisch, DTB 130
 - 7 Lichte, DTB 148
 - 8 Rother, DTB 162

Nebenrunde der Damen

1	<u>Bente, Laura</u> DTV Hannover	Bente, Laura 6:2, 6:1	Violet, Alice 7:5, 5:7, 10:6 Violet, Alice 6:1, 6:4 Wirges, Angelina 6:3, 6:4 Wirges, Angelina 6:3, 6:4
	Schöner, Christina BW Dresden-Blasewitz		
	Violet, Alice Club an der Alster	Violet, Alice 6:2, 6:3	
	Wagner, Evelyn DTV Hannover		
	Störmer, Lea TuS Wettbergen	Wirges, Angelina 6:3, 6:1	
	Wirges, Angelina SV Arnum		
	Herold, Merle SVE Wiefelstede	Herold, Merle 6:4, 6:0	
2	<u>Diercksen, Alisa</u> DTV Hannover		



Siegerehrung der Nebenrunde.

Nebenrunde der Herren



DTH-Spieler Lars Hartmann kam in der Nebenrunde bis ins Endspiel.



Nils Schlünzen und Alice Violet siegten in den Nebenrunden.



Die an Nummer 2 gesetzte Carina Litfin aus Bremerhaven schied schon in der zweiten Runde gegen Sabrina Baumgarten (siehe Foto rechts) aus.



ROMAN VON ALVENSLEBEN
Rechtsanwälte



& Dr. Söffge
in Bürogemeinschaft

Rechtsanwälte • Fachanwalt • Patentanwalt

Roman von Alvensleben
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Tilmann Oltersdorf
Rechtsanwalt
im Angestelltenverhältnis

Dr. Friedhelm Söffge
Patentanwalt
Moltkestr. 3-5, München
www.patent-soeffge.de

31785 Hameln
164er Ring 16

Telefon 0 51 51 / 98 72-0
Telefax 0 51 51 / 98 72-4

www.v-alvensleben.de

Erbrecht | Strafrecht | Arztrecht | Medienrecht | Verkehrsrecht | Arbeitsrecht | Vertragsrecht | Gewerblicher Rechtsschutz

Energie. Kommunikation. Dienstleistung.

Mit viel Engagement und

Energie

für Sport in der Region.

Wir bieten Ihnen Gas, Wasser, Strom, Telekommunikation sowie Hausnotruf- und Park-Service aus einer Hand und sind mit jeder Menge Energie und Engagement persönlich für Sie vor Ort.

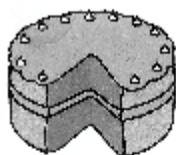
**STADTWERKE
HAMELN**

... näher geht's nicht

Kostenlose Hotline: 0800 788 0000 | www.stadtwerke-hamelnde



Die Zuschauer verfolgen gebannt die Spiele auf der Tribüne.



Kuchenspenden DTH-Open 2015

Ramona Sohn

- Ulrich Busch
- Magdalena Schmitt
- Christiane Seidel
- Jutta Schupp
- Brigitte Gerner
- U. Grottel
- Ueli Kueser
- Esther Katus
- Manuela Schuff
- Alisa Kaniel
- Jonas Riedel
- Wolfgang Biedermann
- Gisela Weid
- John
- Alwin Pleidies
- Sabine Matke
- Renate Schmidt
- Conni Binsch
- Franziska Ehrhardt
- Stephan
- Markus Frimling
- Alwin Krollmann
- Maria Weigelt
- Jutta Kempe
- John Geyer
- K. Meyer
- Al. J. J. J.
- Al. J. J. J.

Mensing
Käse & Konditorei





Qualität setzt sich durch
Kursawe-Bau

Jens Kursawe e. K.
Das älteste Bauunternehmen Hamelns

Tel. 0 51 51 – 2 44 86 • Fax 10 78 42

DTH-Junior-Open diesmal schon nach zwei Tagen fertig

Vier Tage vor den DTH-Open der Erwachsenen fanden die Junior-Open (XOX-Cup) auf der DTH-Anlage statt. Leider hatte beim diesmal nicht besonders teilnehmerstarken DTH-Junior-Open das Wetter den Organisatoren einige Probleme bereitet, etliche Matches mussten verschoben werden. Dies und die Sommerferien trugen wohl dazu bei, dass sich dieses Jahr nur 33 Tennisfigther auf der Anlage des Deutschen Tennisvereins Hameln einfanden. Dennoch bot die „kleine“ Ausgabe des Turniers auch wieder interessantes Tennis, auch und gerade von Jugendlichen

aus unserem Verein und der Region. Die Titel allerdings gingen wieder einmal an andere Vereine – in den Nebenrunden konnten jedoch die heimischen Jugendlichen überzeugen.

Junior-Open endete bereits am Dienstag

Bereits am Dienstag standen die Gewinner fest. Im Wettbewerb der Juniorinnen U 16 setzte sich Jana Krallmann vom TC Falkenberg deutlich von der Konkurrenz ab und gewann überzeugend. In der B-Runde konnte Laura Beye vom Hamelner HTC gewinnen. Bei den Junioren U 16 holte sich Hannes Meier vom Tennis- und Ski-Club Göttingen den Pokal, bei den Junioren U 14 ging Emir Burina vom TC Grün-Weiß Rotenburg als Sieger hervor. In der Nebenrunde gewann Jannis Schnörch vom DTH nach einem spannenden Spiel im Matchtiebreak mit 10:4. Bei den Junioren U 12 gewann Henri Schubert vom TC Bad Grund, in der Nebenrunde hatte dann Niklas Grunewald vom DTV Hannover gegen Tammo Mau vom SV Hastenbeck die Nase vorn. Er siegte deutlich mit 6:2 und 6:0.



Cord Wilhelm Kiel



1. Herren machen Landesligarückkehr perfekt

Durch Neuzugang Lars Hartmann war bereits vor der Saison klar, dass die 1. Herren mit Lars Hartmann, Benno Wunderlich, Marcel Baenisch und Daniel Weigelt durchgängig stark besetzt war und ein gutes Wörtchen in der Verbandsliga mitreden wollte.

Als jedoch die Staffeleinteilung kam und Hildesheim mit den allbekannten Wolpers-Brüdern sowie die Tennishochburgen Gifhorn, Braunschweig und Göttingen mit ihren zweiten Mannschaften vertreten waren, hieß es jedoch erst einmal schauen.

Bereits nach dem ersten Spieltag war jedoch klar, dass in Gifhorn, Braunschweig sowie Göttingen massive Spielerprobleme herrschten und dazu Thorsten Wolpers kein Tennis mehr spielte, so dass unsere 1. Herren der

klare Favorit auf den Aufstieg war.

Dieses bestätigten unsere vier Jungs in der Saison auch dann eindrucksvoll. Bei jedem Spiel stand bereits der Sieg nach den Einzeln fest. Es wurde kein Einzel verloren und hinzu entschied Lars Hartmann (DTB 480) das Spitzeneinzel der Saison gegen Yannik Opitz (DTB 280) für sich.

Die Mannschaft möchte sich wieder für die Unterstützung von der Gebäudereinigung Engel, von der PCF-Fahrzeugpflege und von der Krankengymnastikpraxis Sven Köhne bedanken. Hinzu geht ein herzlicher Dank an die Zuschauer, den Verein und die Eltern. Ohne dies alles wäre ein Tennis und so eine Mannschaft auf diesem Niveau in Hameln nicht möglich.

Daniel Weigelt



Ihr Partner für glänzende Ergebnisse!

PCF Fahrzeugpflege

Mühlenfeld 13
31789 Hameln / Groß Hilligsfeld
Telefon: 0 51 51 - 9 96 01 50

www.perfect-car-finish.com

Der erhoffte Aufstieg in die Bezirksliga?

Die Mannschaft der 3. Herren hatte sich zu Beginn der Sommersaison das Ziel gesetzt, nun endlich in die Bezirksliga aufzusteigen. Leider haben wir dies nicht ganz erreichen können, das auf die vielen verletzungsbedingten Ausfälle zurückzuführen ist.

Zu Beginn am ersten Spieltag schlugen wir auf der DTH-Anlage gegen den TC Meerbeck auf, die mit ihrer Top-Besetzung gegen uns antrat. Wir verloren 1:5 und konnten gegen Polle (2:4) leider auch nicht den ersten erhofften Sieg herausspielen. Aus den Spielen gegen den TC Pyrmont (1:5) und den TC Stadthagen hatten wir immer noch keinen Punkt erzielen können, weshalb es dann von besonderer Bedeutung war, das letzte Spiel zu gewinnen. Und das haben wir dann auch geschafft, indem wir 5:1 gegen Bückeberg gewonnen haben. Somit haben wir uns in der Tabelle auf den 5. Platz gerettet. Leider konnte Stammspieler Mike Sadlau (verletzungsbedingt) und Alex Stumpf nicht oft spielen, weshalb wir oft Schwierigkeiten hatten, mit der Mannschaft vollzählig und gleichzeitig topgesetzt aufzuschlagen.

Wir gehen nun frohen Mutes in die Wintersaison. Die 3. Herren hat eine Vision: Der Aufstieg. Danke an alle Spieler, die in der 3. Herren gespielt und ausgeholfen haben. Ich



- Pflasterarbeiten
- Garageneinfahrten
- Hofbefestigungen
- Asphaltarbeiten
- Erdarbeiten/Baugruben
- Kanalhausanschlüsse
- Außenanlagen

Koopmann & Wienkoop
Straßen-, Asphalt- u. Tiefbau GmbH
Am Frettholz 5 · 31785 Hameln

 **05151-400530**

freue mich auf eine neue Saison im Winter mit euch. **Euer Käpt'n Mike Sadlau**



DTP Entwurf
Fotosatz
Offsetdruck
Verarbeitung
Stempel
Buchbinderei

Bahnhofstraße 29
31785 Hameln
Telefon 0 51 51 / 57 68 - 0
Fax 57 68 - 20

4. Herren ungeschlagen in der Sommersaison

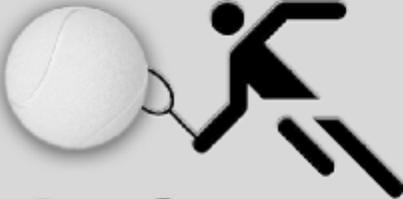
Die 4. Herren des DTH hat erfreulicherweise nach der mageren Wintersaison 2014/2015 im Sommer 2015 alles richtig gemacht: Richtig Gas gegeben und bei den 6 Spielen **5 Siege und nur 1 Unentschieden** eingefahren.

In der Regionsklasse belegte die Truppe um MF Bernhard Tönnies den 1. Platz mit weitem Abstand gegenüber dem zweitplatzierten (TC Bad Eilsen, 1. Herren) bei Saisonende. Der Abstand zum Zweitplatzierten ist sehr groß (dieser hat 2 Niederlagen und nur 4 Siege einfahren können). Unter anderem mussten auch sie sich gegenüber uns geschlagen geben.

Das einzige Unentschieden der 4. Herren entstand beim Auswärtsspiel in Eimbeckhausen, wo irrtümlich ein Herrenspieler vom DTH als Ersatz mitgenommen wurde, welcher leider nicht für die Herren, sondern für die Herren 50 gemeldet war. Aufgrund dessen mussten beide Spiele annulliert werden.

Die Mannschaft um **Bernhard Tönnies**, bestehend aus **Lars Weitendorf**, **Leonard Stumpf**, **Patrick Bäderrmann**, **Timm Scholze** wurde im Winter durch einen Neuzugang **Jannis Schnörch** unterstützt.

Man stellt erfreulicherweise einen großen



**WOLFGANG RENDORF
TENNISPLATZSERVICE**

**WÖRDERFELD 21
32676 LÜGDE
TEL.: 05283/8173
FAX: 05283/949797
WWW.WOLFGANGRENDORF.DE**

Umbruch in den Reihen der Mitspieler fest. Es wird zunehmend noch mehr trainiert und an Wochenenden an Turnieren teilgenommen, sodass einhergehend sich die LK-Wertungsstufen bei fast allen verbessert haben.

Für die kommende Wintersaison wird selbstverständlich der Schwung des neuen Spirits mitgenommen.

Bernhard Tönnies (MF)

bpm-computer

Professionelle EDV-Lösungen

Software
Hardware
Netzwerkbetreuung
Administration
Cloud-Computing

*preiswert
kompetent
servicestark*

Geschäftsführer Ulrich Uthe
www.bpm-computer.de
e-mail: info@bpm-computer.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

Emmernstraße 26 • 31785 Hameln • Telefon (0 51 51) 95 82 27

Herren 30 mit heißem Saisonfinale

Bei den Herren 30 des DTH gab es mit Beginn der neuen Spielzeit personelle Veränderungen. Die bestehende Spielgemeinschaft mit dem TC GW Stadthagen wurde um die Jungsenioren des TC Bad Pyrmont erweitert, sodass sich eine kleine Weserberglandauswahl formierte. Neben Tobias Köberle traten nun auch Carsten Kockel, Dieter Plöger, Tom Hähne, Marco Diedrichs und Jörg Engelhardt in das Team um Mannschaftsführer Jens Biel ein. Weiterhin verstärkte Neumitglied Marc Joswig die Herren. Allerdings war man von Beginn an von Verletzungssorgen geplagt. Jens Biel und Artur Kremser verpassten den Saisonauftakt und die ersten Punktspiele. Florian Feuerhake, Markus Rosensky und Lars Horst sogar die komplette Spielzeit, sodass die Personaldecke trotz des breiten Kadern über die gesamte Saison hinweg angespannt war.

Das erste Punktspiel brachte auch gleich die erste Niederlage. Beim Auswärtsspiel gegen den TC BW Salzhausen musste man sich mit 3:6 geschlagen geben, ein ärgerliches Ergebnis, da die Hamelner vier Spiele im dritten Satz verloren.

Am zweiten Spieltag traten mit den Herren des THC Lüneburg alte Bekannte zum Punktspiel auf der Anlage an Töneböns Teichen an. Dem Team um Führungsspieler Tobias Köberle fehlten an diesem Tag zahlreiche Leistungsträger, sodass auch die zweite Nieder-



Stylische Sonnenbrillen
auch in Ihrer Glasstärke!

BRILLEN *Galerie*

Klaus Sagebiel
Ritterstraße 2 • 31785 Hameln • ☎ 0 51 51-94 02 77

lage der Saison nicht abzuwenden war. Man verlor denkbar knapp mit 4:5. Der Hamelner Fehlstart war perfekt.

Das Blatt wendete sich im Spiel gegen den TSV Riemsloh. Durch einen 5:4-Sieg konnte man die ersten Zähler auf dem Punktekonto verbuchen. Matchwinner an diesem Tag war neben einem stark aufspielenden Andre Malke einmal mehr Tobias Köberle, der sowohl sein Einzel als auch das gemeinsame Doppel mit Carsten Kockel gewinnen konnte.

Das zweite Heimspiel der Saison fand auf der

Immer eine gute Wahl –

Unsere Kunden haben
uns mit »sehr gut« zertifiziert!



ERNST DEUTSCH
Malerbetrieb

Telefon (0 51 51) 55 88 55 · Fax (0 51 51) 55 88 50
www.maler-deutsch.de



Ihr Malermeister
FARB GESTALTUNG BAUFERSCHUTZ

sehr gut ✓

Innungsfachbetrieb
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht

www.malertest.de

Anlage des TC Bad Pyrmont statt. Vor zahlreichen Zuschauern trat man zum Spiel gegen die Auswahl des DSV 1878 Hannover an und setzte sich erneut mit 5:4 durch. Dieter Plöger feierte bei seinem Einstand Siege im Einzel und Doppel und trug somit maßgeblich zum Hamelner Erfolg bei.

Das Auswärtsspiel beim TC Falkenberg wurde eine überraschend deutliche Angelegenheit für die Hamelner Herren. Der Sieg stand an diesem Tag bereits nach den Einzeln fest, alle Spiele endeten zugunsten der Gäste. Das Ergebnis nach den Doppeln lautete 7:2 für den DTH.

Es folgte ein Pflichtsieg gegen die stark ersatzgeschwächte Mannschaft des TV Werder Bremen, der bei tropischen Temperaturen um die 38° C mit 9:0 Spielen für die Hamelner Aufschläger jedoch unerwartet deutlich ausfiel.

Eine weitere Pflichtaufgabe erwartete die Mannschaft aus Hameln am vorletzten Spieltag. Zu Gast auf der Anlage des Oldenburger TeV wollte man sich eine gute Ausgangslage für das Saisonfinale am darauffolgenden Wochenende erspielen, was mit einem 6:3-Sieg auch gelang. Jens Biel feierte an diesem Tag sein Comeback und konnte sowohl sein Einzel als auch das Doppel mit Marco Die-drichs für sich entscheiden.

Am achten und letzten Spieltag fand auf der Anlage des TC Bad Pyrmont das Saisonfina-

le gegen den bereits feststehenden Oberliga-meister vom BTHC Braunschweig statt. Dabei hätte die Ausgangslage für dieses Punktspiel nicht spannender sein können. Durch einen Sieg gegen die bis dato ungeschlagenen Braunschweiger würde man auf den zweiten Tabellenplatz klettern und sich somit wie im vergangenen Jahr für ein Aufstieggspiel in die Nordliga qualifizieren. Und tatsächlich entwickelte sich das erwartete spannende Duell. Nach den Einzeln stand es 3:3, wobei einmal mehr die Altmeister Theiß und Plöger wichtige Punkte für ihr Team einfuhren. In den darauffolgenden Doppeln sah es zunächst so aus, als könnte man das Punktspiel wirklich für sich entscheiden. Zwar verlor das Doppel Kremser/Ehrhardt deutlich in zwei Sätzen, die Paarungen Köberle/Theiß und Plöger/Kockel konnten jedoch jeweils ihren ersten Satz gewinnen. In der Folge wendete sich das Blatt jedoch zugunsten der Braunschweiger Spielpaarungen, sodass beide Doppel im dritten Satz verloren gingen und das Spiel mit 3:6 aus Sicht der Hamelner Herren endete.

Schlussendlich erspielte sich die Auswahl aus der Rattenfängerstadt nach einem verkorksten Saisonstart noch einen achtbaren vierten Tabellenplatz. Das Team ist im Laufe der Saison spielerisch und menschlich zusammengewachsen und freut sich auf neue Aufgaben in der kommenden Saison.

Michael Ehrhardt

„Ausgeschlafen trifft
man besser!“

Ihr Fachgeschäft für
Schlafkomfort

BETTEN KNEMEYER

Das Hamelner Fachgeschäft für Schlafkomfort



Inh. Martin Koopmann
Emmernstr. 14 • 31785 Hameln
www.betten-knemeyer.de

Mit 3 Trümpfen in die No-Stress-Saison 2015

Gleich beim 1. Blick auf die Teilnehmerliste der Bezirksliga Herren 65 war auffällig, dass von 8 teilnehmenden Mannschaften 4 absteigen müssen!

Da war es gut, im Vorfeld mit Dr. Harald Kluge und kurz vor Schluss Reinhard Marx und Achim Krause als SG-Spieler vom SV Hasenbeck drei starke Akteure zusätzlich melden zu können.

Immerhin hatten wir mit der langjährigen Nr. 1 Ernst Meinecke einen herben Verlust zu beklagen. Diese Lücke galt es nun mit Helmut Valendiek zu schließen.

1. Spiel gegen Wettbergen 2:4

TuS Wettbergen, unser 1. Gegner, hatte in der Saison 2014 den 3. Platz in der Verbandsklasse belegt. Sie meldeten sich zurück und wurden ihrer Favoritenstellung gerecht. Mit 2:4 entführten sie nicht unverdient beide Punkte. Dabei überzeugten Helmut Valendiek (LK 19) gegen Klaus Schicht (LK 16) mit 6:7, 6:3 und 10:4 sowie Harald Kluge (LK 20) mit 4:6, 7:5 und 10:6! Hartmut Neuendorf und Joachim Sohn verloren glatt. Ebenso eindeutig (3:6, 0:6) unterlagen Kluge/Neuendorf im 1. Doppel. Das 2. Doppel Valendiek/Schmidt begann vielversprechend (6:4). Doch dann holte sich der Gegner den 4. Punkt durch das folgende 3:6 und 2:10.

2. Spiel in Meyenfeld 3:3

3:3 war das Ergebnis – und das war glücklich für die Garbsener. Helmut Valendiek verlor im Match-Tiebreak genauso wie Reinhard Marx. Harald Kluge 6:3, 6:3 und Hartmut Neuendorf 3:6, 7:6, 8:10 glichen zum 2:2 aus. Das Doppel Valendiek/Kluge war mit 6:4, 4:6 und 10:6 spannend aber erfolglos. Das 2. Doppel Marx/Schmidt glich beim 1:6 und 1:6 zum Teilerfolg aus. Tabellenplatz 5.

3. Spiel gegen Bennigsen 6:0

Gegen den Angstgegner vom Deister gab es dieses Mal keine Probleme. Helmut Valendiek, Reinhard Marx, Hartmut Neuendorf und Achim Krause legten den Grundstein zur 4:0-Führung. Marx/Neuendorf und Krause/Arnecke legten nach. Der Meister kommt eben nicht immer vom Deister. Tabellenplatz 4.

4. Spiel gegen Berenbostel 4:2

Der Tabellenführer kommt ! Viele Spiele kann man prognostizieren, wenn man bereit ist sie



Die Herren 65 von links: Helmut Valendiek, Uwe Schmidt, Klaus Arnecke, Hartmut Neuendorf, Achim Krause, Dr. Harald Kluge, Reinhard Marx, Dieter Gamon. Es fehlen Dr. Joachim Sohn und Goetz Friedemann.

so zu akzeptieren wie es kommt. Der Spitzenreiter aus dem größten Ortsteil von Garbsen kam mit starker Aufstellung und wirkte siegessicher. Helmut Valendiek erholte sich nach verlorenem 1. Satz (3:6) schnell und holte den 1. Punkt durch ein 6:2 und 10:7 in Satz 2 und 3. Dieter Gamon hatte das Nachsehen (4:6, 6:2, 8:10). Hartmut Neuendorf benötigte keine Verlängerung. Er gewann 6:2, 6:0. Achim Krause machte es spannend durch einen 6:4, 6:7 und 10:7-Erfolg. Etwas ungläubig die Blicke des Gegners. 3:1 für den DTH? Der „Noch-Tabellenführer“ wollte nun zumindest einen Punkt, in dem er den Ersatzmann in den Doppeln pausieren ließ. Wer sollte dagegenhalten? Doppel 1 mit Helmut Valendiek/Goetz Friedemann waren chancenlos und verloren 1:6 und 0:6. Zwischenstand 3:2. Doppel 2 mit Dieter Gamon/Hartmut Neuendorf gewannen den ersten Satz 6:4, verloren jedoch Durchgang 2 mit 5:7. Der Match-Tiebreak hatte es in sich! Nach 3 Stunden holten sie sich beim 10:7 Spiel, Satz und Sieg! Neuer Tabellenführer wurde damit Limmer – unser nächster Gegner!

5. Spiel gegen Limmer 4:2

Der neue Tabellenführer hatte von der Heimstärke des DTH gehört und reiste mit sechs Spielern an. Doch auch hier stand es nach den Einzeln 3:1. Helmut Valendiek verlor gegen Joachim Aumann (LK 16) mit 2:6 und 3:6. Reinhard Marx (6:2, 6:3), Harald Kluge (6:2, 6:0) und Achim Krause (6:4, 6:2) drehten das Spiel. Den siegbringenden Punkt holten Harald Kluge und Uwe Schmidt (6:2, 6:0). Tabellenplatz 3.

6. Spiel in Egestorf 1:5

Nach dem „Hitze-Wochenende“ folgten in Egestorf die Regenspiele bei kühlen Temperaturen. Nach den Einzeln durch Helmut Valendiek (4:6, 6:2, 10:4), Harald Kluge (2:6, 2:6), Dieter Gamon (1:6, 2:6) und Hartmut Neuendorf (1:6, 1:6) stand es erneut 1:3. Die Doppel (Kluge/Schmidt 0:6, 2:6)

und (Gamon/Krause 1:6, 0:6) sorgten für einen klaren Erfolg und festigten den 3. Rang mit nunmehr 9:3 Punkten.

7. Spiel in Mühlenberg/Hannover 0:6

Der Mühlenberger SV rangierte auf einem Abstiegsplatz! Soll man solch einen Gegner unterschätzen? Natürlich nicht! Standen sich im Fernduell doch Wettbergen (1.) und Limmer (2.) gegenüber. Bei einem eigenen „Zunull“ und dortigen 3:3 war noch der 2. Platz möglich. Mit entsprechender Ernsthaftigkeit erledigten Helmut Valendiek (2:6, 5:7), Harald Kluge (4:6, 1:6), Dieter Gamon (1:6, 0:6) und Achim Krause (0:6, 2:6) ihre „Arbeit“. Ohne Satzverlust blieben auch Kluge/Schmidt (5:7, 0:6) und Gamon/Neuendorf (1:6, 2:6). War das nun der 2. Platz mit 11:3 Punkten? Im Parallelspiel stand es 2:2 als die Plätze in kurzer Zeit unter Wasser standen. Wettbergen/Limmer geht in die Verlängerung! Hier holte 2 Tage später jeder einen Punkt! Tatsächlich 3:3. Für uns war damit die Vize-Meisterschaft perfekt!

Hartmut Neuendorf

**Für alles, was Ihnen
lieb und teuer ist**

Top-Schutz für Ihren Hausrat

fair versichert
VGH 



**VGH Vertretung
Nadine Labisch**

Breiter Weg 3 • 31787 Hameln
Tel. 05151 98870 • Fax 05151 988733
www.vgh.de/nadine.labisch
nadine.labisch@vgh.de

 Finanzgruppe

3. Damen 40 auf Abschiedstour

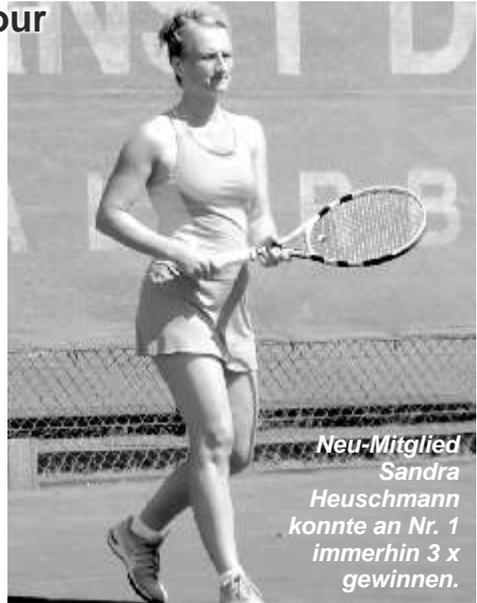
Als dritte Mannschaft in der Bezirksklasse hatten wir es wieder sehr schwer. Nicht sehr begeistert waren wir, dass unsere zweite Damen-40-Mannschaft auch in unserer Staffel war. Aber immerhin konnten wir uns gegen sie im ersten Spiel mit 3:3 schadlos halten. Nach den Einzeln lagen wir 1:3 hinten. Nur Kerstin Rojczyk hatte ihr Einzel an Nummer 2 deutlich gewinnen können. Doch dann schlug unsere Stunde in den beiden Doppeln. Im ersten Doppel behielten Kerstin Rojczyk/Ramona Sohns in zwei Sätzen die Oberhand. Auch das zweite Doppel Sandra Heuschmann/Kerstin Maertens blieb ohne Satzverlust. Im zweiten Spiel waren wir beim 0:6 gegen TC Eimbeckhausen chancenlos. Dieses Spiel sollten wir schnell vergessen.

Im dritten Spiel waren wir Gastgeber für RW Rinteln. Durch Siege von Sandra Heuschmann und Dagmar Meistering schafften wir ein Zwischenergebnis von 2:2 in den Einzeln. Das Doppel Heuschmann/Maertens holte einen weiteren Zähler zum 3:3-Endstand.

Danach ging es zu TuS Germania Hagen. Hier konnte niemand von uns gewinnen. Also mussten wir ein 0:6 quittieren.

Im fünften Spiel erwartete uns der Tabellenführer SV Gehrden. 1:5 wurden wir abserviert. Den einzigen Zähler konnte an Nummer 1 Sandra Heuschmann gewinnen. Das aber auch nur, weil ihre Gegnerin bei einer 6:2, 2:1-Führung verletzungsbedingt aufgeben musste. Dennoch blieb uns dieser Spieltag in guter Erinnerung, weil wir hier nach dem Spiel hervorragend beköstigt wurden. Es hatte uns allen sehr gut gemundet.

Zum Abschluss hatten wir ein Heimspiel



*Neu-Mitglied
Sandra
Heuschmann
konnte an Nr. 1
immerhin 3 x
gewinnen.*

gegen TV Jahn Leveste. Hier mussten wir uns mit einem 3:3-Remis zufriedener geben. Sandra Heuschmann und Kerstin Rojczyk blieben in den Einzeln siegreich. Ramona Sohns und Elke Legler konnten sich dann im Doppel behaupten.

Letztendlich konnten wir den Klassenerhalt nicht schaffen. Dies war für uns jedoch nicht tragisch, da wir uns alle einig waren, diese Mannschaft abzumelden. Eine Dankeschön noch an Christel Oster und Dagmar Meistering, die uns je zweimal ausgeholfen haben. Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei Christiane Meyer, die uns bei den Heimspielen als Oberschiedsrichterin betreute.

Ramona Sohns



**Kompetente Beratung und
perfekter Schadenservice**

Ramona Sohns

MeiBelstraße 10
31787 Hameln
Tel. (05151) 60 66 23
info@sohns.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Saisonbericht der Damen 50

Bei unseren beiden ersten Punktspielen der Saison waren wir Gastgeber auf unserer Anlage. Am 2. Mai empfingen wir Fortuna Lauenhagen. Es waren faire Spiele und sowohl Irmgard Büschemann im Einzel als auch das Doppel Anna Werner/Marlis Frintrop gingen in den Match-Tiebreak. Die Begegnung endete unentschieden 3:3. Beim zweiten Punktspieltag am 9. Mai kam VfR Evesen zu uns. In harten Kämpfen erreichten wir hier ebenfalls ein 3:3.

Gegen den SV Wacker Osterwald am 30. Mai in Osterwald konnten wir uns nicht durchsetzen und verloren hier mit 2:4.

Zum Auswärtsspiel führen wir am 20. Juni zum TuS Wunstorf. Zum Anfang der Saison wussten wir bereits, dass Christel Oster wegen einer Schulter-OP lange Zeit ausfallen würde. Inzwischen waren aber zusätzlich Monika Meyer und Ute Gruhl verletzt und nicht einsetzbar. Hier sprang Christiane Sei-

del ein, die bei uns aushalf. Trotz aller Anstrengungen verloren wir leider 2:4. Diese Gegnerinnen waren sehr stark und die einzigen Punkte holten Anna Werner im Einzel und im Doppel zusammen mit Irmgard Büschemann.

Am 11. Juli fuhren wir zum TC Scharrel, inzwischen konnten Christel Oster und Ute Gruhl wieder mitspielen. Wir gewannen 4:2. Den Fahrdienst übernahm Marlis Frintrop und ihre gute Betreuung während dieser Spiele hat sicherlich auch zu unserem Sieg beigetragen.

Unser letztes Spiel war am 25. Juli im DTH; dieses hatten wir aufgrund der hohen Temperaturen am 4. Juli im Einverständnis mit TC Godshorn auf diesen Ausweichtermin verschoben. Wieder trafen wir auf starke Spielerinnen, wir konnten aber endlich auch wieder mit dem Einsatz von Monika Meyer ein 3:3 erzielen. Hier betreute Gisela David die akti-



Von links: Jutta Kempe, Anna Werner, Jutta Haese, Gisela David, Marlis Frintrop, Irmgard Büschemann, Ute Gruhl, Monika Meyer und Christel Oster.

ven Spielerinnen und Gudrun Hae-
se, Jutta Kempe und Marlis Frintrop
sahen zu und hielten uns die Dau-
men.

Diese Sommer-Saison war für uns
alle aufgrund der fehlenden, ver-
letzten Spielerinnen nicht einfach,
deshalb können wir in diesem Jahr
mit unserem erreichten 4. Platz im
Mittelfeld zufrieden sein. Sie hat
uns aber auch gezeigt, dass unser
Mannschaftsgeist stimmt. Gisela
David und Marlis Frintrop spielten
Einzel und Doppel, wenn sie
gebraucht wurden. Zusätzlich leis-
teten sie immer wieder Fahrdien-
ste. Ohne die Unterstützung von
Gisela David hätte die Mann-
schaftsführung nicht so reibungslos
funktioniert.

Anna Werner hat in dieser Saison
an Nummer 1 nicht ein einziges Ein-
zel verloren und viele Punkte für
uns geholt. Leider verlässt sie uns
wegen ihres Umzugs in eine andere Stadt.
Sie wird uns fehlen, ihre Spielstärke und -
weise wird durch niemanden zu ersetzen
sein. Vielen Dank für Dein tolles Tennis,
Anna!

Danke sagen wir außerdem unserem Trai-
ner Markus Rosensky, der uns wieder toll
unterstützte und super und abwechslungs-
reich trainierte, *Danke* an Sybille Schillig

Wir bieten Alternativen für Mensch und Tier



- Tradit. Chinesische Medizin
- Aromatherapie
- Bachblüten
- Homöopathie
- Biochemie n. Dr. Schüssler

NEU bei uns:
Die Massage des Monats
natürlich auch für Sportler



Gesund mit uns...

ALLEE-APOTHEKE

Apothekerin *Birgit Köpps-Padberg*
Deisterallee 12 · 31785 Hameln
Telefon 0 51 51 / 2 20 21 · Fax 0 51 51 / 4 48 16
Internet: www.allee-apotheke-hameln.de • E-Mail: mail@allee-apotheke-hameln.de

und an Christiane Meyer, die immer an-
sprechbar und hilfsbereit waren und sind,
Danke an unsere Mannschafts-Fotografin
Monika Meyer, *Danke* an Rosi, die sich wie-
der hervorragend um unser leibliches Wohl
kümmerte.

Ute Gruhl für die Damen 50

ELEKTRO HANISCH

Inh. Peter Ulbrich

Installation in:

Industrie-, Gewerbe- u. Wohnanlagen

31785 Hameln, Fischbecker Straße 30

Telefax 4 21 03 · Telefon 2 41 32

Damen-Abschlusstabellen aus der Sommersaison 2015

Damen-Verbandsliga

DT Hameln – RW Ronnenberg	4:1
TSV Burgdorf – DT Hameln	1:5
DT Hameln – RW Barsinghausen II	5:1
TuS Wettbergen – DT Hameln	4:2
TV Hessisch Oldendorf – DT Hameln	1:5
DT Hameln – RW Barsinghausen	3:3
1. TuS Wettbergen	6 11:1 28:8
2. DT Hameln	6 9:3 25:11
3. RW Barsinghausen	6 8:4 20:16
4. TSV Burgdorf	6 7:5 20:16
5. RW Barsinghausen II	6 3:9 13:23
6. RW Ronnenberg	6 2:10 11:25
7. TV Hessisch Oldendorf	6 2:10 9:27

Damen 30, Bezirksklasse

Bovender SV – DT Hameln	3:3
DTV Hannover II – DT Hameln	2:4
TV Pattensen – DT Hameln	5:1
DT Hameln – RW Ronnenberg	1:5
DT Hameln – TV Bennigsen	1:5
1. RW Ronnenberg	5 9:1 25:5
2. TV Bennigsen	5 9:1 24:6
3. Bovender SV	5 4:6 11:19
4. TV Pattensen	5 3:7 11:19
5. DT Hameln	5 3:7 10:20
6. DTV Hannover II	5 2:8 9:21

Damen 50, Bezirksliga

DT Hameln – TuS Fortuna Lauenhagen	3:3
DT Hameln – VfR Evesen	3:3
SV Wacker Osterwald – DT Hameln	4:2
TuS Wunstorf – DT Hameln	4:2
TC Scharrel – DT Hameln	2:4
DT Hameln – TC Godshorn	3:3
1. TuS Wunstorf	6 12:0 31:5
2. SV Wacker Osterwald	6 8:4 20:16
3. TC Godshorn	6 7:5 20:16
4. DT Hameln	6 5:7 17:19
5. VfR Evesen	6 4:8 15:21
6. TC Scharrel	6 4:8 14:22
7. TuS Fortuna Lauenhag.	6 2:10 9:27

Damen 40, Verbandsliga

DT Hameln – Mühlenberger SV	5:1
Nienburger TC – DT Hameln	0:6
DT Hameln – TC Liebenau	4:2
Barsinghäuser TV – DT Hameln	2:4
DT Hameln – MTV Engelb.-Schulenburg	3:3
RW Barsinghausen – DT Hameln	6:0
TC Sommerbostel – DT Hameln	1:5
1. RW Barsinghausen	7 14:0 39:3
2. DT Hameln	7 11:3 27:15
3. TC Liebenau	7 9:5 25:17
4. MTV Engelb.-Schulenburg.	7 9:5 24:18
5. Nienburger TC	7 5:9 15:27
6. TC Sommerbostel	7 3:11 15:27
7. Barsinghäuser TV	7 3:11 13:29
8. Mühlenberger SV	7 2:12 10:32

Damen 40, Bezirksklasse

DT Hameln II – DT Hameln III	3:3
SV Gehrden – DT Hameln II	4:2
DT Hameln III – TC Eimbeckhausen	0:6
DT Hameln II – TuS Germania Hagen	3:3
DT Hameln III – RW Rinteln	3:3
TuS Germania Hagen – DT Hameln III	6:0
TV Jahn Leveste – DT Hameln II	2:4
DT Hameln II – RW Rinteln	3:3
SV Gehrden – DT Hameln III	5:1
TC Eimbeckhausen – DT Hameln II	2:4
DT Hameln III – TV Jahn Leveste	3:3
1. SV Gehrden	6 12:0 31:5
2. TuS Germania Hagen	6 8:4 20:16
3. DT Hameln II	6 7:5 19:17
4. RW Rinteln	6 5:7 16:20
5. TC Eimbeckhausen	6 4:8 16:20
6. TV Jahn Leveste	6 3:9 14:22
7. DT Hameln III	6 3:9 10:26

**Neueste DTH-Infos in
www.dthameln.de**

Herren-Abschlusstabellen aus der Sommersaison 2015

Herren-Verbandsliga

DT Hameln – GRE Hildesheim I	5:1
DT Hameln – GW Gifhorn II	6:0
TSC Göttingen II – DT Hameln	0:6
Braunschweiger THC II – DT Hameln	0:6
Wolffenbütteler THV – DT Hameln	1:5
DT Hameln – Hildesheimer TV	6:0
1. DT Hameln	6 12:0 34:2
2. Hildesheimer TV	6 9:3 25:11
3. Wolfenbütteler THV	6 7:5 21:15
4. GRE Hildesheim	6 6:6 17:19
5. TSC Göttingen II	6 4:8 15:21
6. Braunschweiger THC II	6 0:12 12:24
7. TSC Göttingen II	6 0:12 2:34

Herren, Bezirksliga

DT Hameln II – TSV Groß Munzel	6:0
DT Hameln II – SG Rodenberg	3:3
RW Barsinghausen II – DT Hameln II	1:5
DT Hameln II – Bückeburger WRB II	4:2
Bückeburger WRB II – DT Hameln II	1:5
1. DT Hameln II	5 9:1 23:7
2. RW Barsinghausen II	5 7:3 19:11
3. SG Rodenberg	5 6:4 17:13
4. Bückeburger WRB II	5 4:6 14:16
5. TSV Groß Munzel	5 4:6 11:19
6. Bückeburger WRB III	5 0:10 6:24

Herren, Bezirksklasse

DT Hameln III – TC Meerbeck	1:5
DT Hameln III – FC Eintracht Polle	2:4
DT Hameln III – TC Bad Pyrmont II	1:5
GW Stadthagen – DT Hameln III	6:0
Bückeburger WRB IV – DT Hameln III	1:5
1. GW Stadthagen	5 10:0 25:5
2. FC Eintracht Polle	5 8:2 22:8
3. TC Meerbeck	5 5:5 14:16
4. Bückeburger WRB IV	5 3:7 12:18
5. DT Hameln III	5 2:8 9:21
6. TC Bad Pyrmont II	5 2:8 8:22

Herren-Regionsklasse

DT Hameln IV – TC Obernkirchen	4:2
TC Eimbeckhausen – DT Hameln IV	3:3
DT Hameln IV – TSV Liekwegen	6:0
TC Bad Eilsen – DT Hameln IV	2:4
TC Meerbeck II – DT Hameln IV	0:6
DT Hameln IV – GW Stadthagen II	4:2
1. DT Hameln IV	6 11:1 27:9
2. TC Bad Eilsen	6 8:4 22:14
3. GW Stadthagen II	6 8:4 20:16
4. TC Obernkirchen	6 7:5 23:13
5. TSV Liekwegen	6 5:7 17:19
6. TC Meerbeck II	6 2:10 10:26
7. TC Eimbeckhausen	6 1:11 7:29



Besuchen Sie unser Musterhaus-Zentrum
im Baugebiet Wangelister Feld
Zinngießerstr. 15, 31789 Hameln
Tel. 0 51 51 / 95 38 40, Fax 0 51 51 / 95 38 42

Baukmeier
HOLZBAU
HAMELN

Otto Baukmeier Holzbau, Fertigungsbau GmbH & Co. KG

Otto-Körting-Str. 3, 31789 Hameln, Tel. 0 51 51 / 95 38-0, Fax 0 51 51 39 51
info@meisterstueck.de www.meisterstueck.de

Herren-Abschlusstabellen aus der Sommersaison 2015

Herren 30, Oberliga

BW Salzhausen – DT Hameln			6:3
DT Hameln – THC Lüneburg			4:5
TSV Riemsloh – DT Hameln			4:5
DT Hameln – DSV 1878 Hannover			5:4
TC Falkenberg – DT Hameln			2:7
DT Hameln – TV Werder Bremen			9:0
Oldenburger TeV – DT Hameln			3:6
DT Hameln – Braunschweiger THC			3:6
1. Braunschweiger THC	8	16:0	57:15
2. BW Salzhausen	8	12:4	42:30
3. THC Lüneburg	8	10:6	43:29
4. DT Hameln	8	10:6	42:30
5. DSV 1878 Hannover	8	8:8	40:32
6. TC Falkenberg	8	8:8	34:38
7. TSV Riemsloh	8	6:10	37:35
8. Oldenburger TeV	8	2:14	22:50
9. TV Werder Bremen	8	0:16	7:65

Herren 40, Bezirksliga

DT Hameln – TC Westend			5:1
SG Rodenberg II – DT Hameln			2:4
DT Hameln – GW Stadthagen			5:1
TC Benstorf – DT Hameln			4:2
DT Hameln – TSV Hesse			3:3
TV Springe II – DT Hameln			1:5
1. DT Hameln	6	9:3	24:12
2. TC Benstorf	6	9:3	20:16
3. GW Stadthagen	6	8:4	20:16
4. TSV Hesse	6	7:5	21:15
5. TC Westend Hameln	6	5:7	18:18
6. SG Rodenberg II	6	4:8	17:19
7. TV Springe II	6	0:12	6:30

Herren 40, Regionsliga

TV Pattensen – DT Hameln II			3:3
TSV Egestorf – DT Hameln II			1:5
DT Hameln II – GW Goltern			6:0
DT Hameln II – TV Bennigsen			6:0
TC Stadtoldendorf – DT Hameln II			1:5
DT Hameln II – TV Eldagsen			0:6
1. TV Eldagsen	6	11:1	31:5
2. TV Pattensen	6	10:2	27:9
3. DT Hameln II	6	9:3	25:11
4. TSV Egestorf	6	5:7	17:19
5. TV Bennigsen	6	4:8	11:25
6. TC Stadtoldendorf	6	3:9	9:27
7. GW Goltern	6	0:12	6:30

Herren 50, Regionsklasse

TC Benstorf II – DT Hameln			5:1
DT Hameln – TV Bergkrug			3:3
TV Bad Münde II – DT Hameln			3:3
DT Hameln – TSV Ahnsen			2:4
GW Stadthagen – DT Hameln			5:1
DT Hameln – TV Halvestorf-Haverbeck			4:2
1. GW Stadthagen	6	9:3	21:15
2. TC Benstorf II	6	7:5	20:16
3. TSV Ahnsen	6	7:5	18:18
4. TV Halvestorf-Haverb.	6	6:6	20:16
5. TV Bad Münde II	6	5:7	17:19
6. TV Bergkrug	6	4:8	16:20
7. DT Hameln	6	4:8	14:22

Herren 65, Bezirksliga

DT Hameln – TuS Wettbergen			2:4
MTV Meyenfeld – DT Hameln			3:3
DT Hameln – TV Bennigsen			6:0
DT Hameln – TV Berenbostel			4:2
DT Hameln – TSV Limmer			4:2
TSV Egestorf – DT Hameln			1:5
Mühlenberger SV – DT Hameln			0:6
1. TuS Wettbergen	7	12:2	31:11
2. DT Hameln	7	11:3	30:12
3. TSV Limmer	7	11:3	29:13
4. MTV Meyenfeld	7	9:5	22:20
5. TV Berenbostel	7	7:7	21:21
6. TSV Egestorf	7	3:11	14:28
7. Mühlenberger SV	7	3:11	12:30
8. TV Bennigsen	7	0:14	9:33



Zusammenfassung der „Mini-Saison“ 2015

Diesen Sommer schickten wir 9 Mannschaften in die Sommersaison, die sich aus 7 Großfeld-, 2 Midcourt- und einer Kleinfeld-Mannschaft zusammensetzten. Weiterhin kam auch noch eine Spielgemeinschaft der C-Juniorinnen mit TC Westend zustande.

Fangen wir mit unseren Kleinfeld-Fightern an. Unsere Mannschaft ging in der Regionsliga an den Start und machte es für die erste Punktspielsaison außerordentlich gut. Mit dabei waren: Athina v. Alvensleben, Klara Menkens, Carl Merz, Chiara Kiel, Marie Luise Rahlves und Lou Hankemeyer. Leider fiel Carl nach tollen ersten Punktspielen aufgrund eines Unfalls in Springe für den Rest der Saison aus, ist mittlerweile aber wieder topfit und gibt im Training schon wieder alles! Der Anfang ist getan und nächste Saison greifen wir dann oben an!

Unsere beiden Midcourt-Mannschaften setzen sich aus einer Midcourt-Jungen und einer Midcourt-Mädchen-Mannschaft zusammen.

Also... Ladys first.

Unsere beiden Mädchen, Maxi Nguyen und Emma Schwerdtfeger gingen in der Regionsliga an den Start und spielten eine gute Saison. Am Ende wurde es aufgrund der etwas schlechteren Matchbilanz ein fünfter Platz. 3 gewonnene Matches mehr hätten schon zu einem dritten Platz gereicht. Dafür dann nächste Saison.

Unsere Midcourt-Jungen-Mannschaft um Elwin Kraft, Jakob Nagel, Jan Beckmann und Mathis spielten in der Regionsliga und erreichten einen ungefährdeten ersten Platz!!! BRAVO! Dabei wurde auch nur ein einziges Match abgegeben, welches denkbar knapp mit 8:10 im CT an Rinteln ging! In der Endrunde wurde dann gegen den TC Meerbeck mit 1:2 der Einzug in das Finale denkbar knapp verpasst. Aaaaaber! Die Jungs sind noch jung, immer fleißig dabei und daher wird nächstes Jahr wieder voll angegriffen! Weiter so Jungs. Pusht euch!

Kommen wir zu unseren Großfeld-Truppen! Auch hier natürlich, Ladys first!

Die VGH Rente

Entspannt für später vorsorgen

fair versichert
VGH 



Hohe Sicherheit,
starke Rendite

www.vgh.de/rente

VGH Versicherungen Regionaldirektion Hameln

Ostertorwall 41 • 31785 Hameln
Tel. 05151 786-0 • Fax 05151 786-6845

 Finanzgruppe

Hier gibt es nur außerordentlich Positives zu berichten. Beide unserer Juniorinnen-C-Mannschaften wurden Staffelsieger. Margaretha Rojczyk und Emily Schomann setzten sich in der Bezirksliga mit 11:1 Matchpunkten gegen DTV Hannover, Hamelner TC, Barsinghausen und Großenheidorn souverän durch. Ähnlich souverän gelang der zweiten Juniorinnen Mannschaft um Greta Linse, Jil Kock und Julia Schöpe der Durchmarsch in der Regionsliga. Mit 9:3 Matchpunkten wurden somit alle anderen Gegner abgefertigt! Ein Klasse-Saison von euch allen.

Etwas komplizierter war die Saison unserer ersten Junioren-Mannschaft in der Bezirksliga. Aufgrund des kurzfristigen Absprungs von Georg Elsakov mussten die Mannschaften neu geplant werden. Letztendlich gingen in der ersten Mannschaft Florian Scholze, Thanh Duy Luong und Emily Bauer an den Start, die einen 6. Platz in ihrer Staffel erreichten. Besonders Duy, der letztes Jahr erst mit dem Tennisspielen anfang und eigentlich noch mit druckreduzierten Bällen spielen könnte, hat sich wacker in seiner ersten C-Junioren-Punktspielsaison geschlagen und konnte gar zwei Matches gewinnen.

Unsere zweite Junioren-Mannschaft fertigte ihre Gegner ähnlich ab, wie die beiden Juniorinnen-Teams. Alex Magnus und „Lambo“ Mannak machten meist kurzen Prozess und holten sich so den Titel in ihrer Staffel. Leider reichte es hier in der Weserbergland-Endrunde nicht zum Einzug in das Finale. Das entscheidende Doppel im Halbfinale wurde leider knapp im Champions-Tiebreak verloren. Trotzdem war es eine super Saison und nächstes Jahr holt ihr euch den POTT!

Unsere anderen beiden Junioren-Teams, bestehend aus Lukas Seidel, Tamino Minke und Felix Brand sowie Lorcan Meyer, Julius Placidus und Viviana Bartolillo gingen auch allesamt in der Regionsliga an den Start. Beide Teams spielten eine solide Saison und erreichten nach vielen Höhen und Tiefen klassische Mittelfeldplätze. Alle sind hier auf





Unsere Kompetenz für Ihre Ansprüche

Privatgärten | Planung | Grün- und Freizeitanlagen
 Repräsentative Außenanlagen | Straßenbau und
 Pflasterarbeiten | Service und Pflege



Machen Sie sich ein Bild von unserer Leistungsfähigkeit!
 Bente Garten- und Landschaftsbau
 Am Thie 1 | 37619 Hehlen | Telefon 05533 - 2001
 Telefax 05533 - 4688 | www.bente-galabau.de

einem guten Weg und sind auch mit sehr viel Spaß dabei! Daher bin ich sehr optimistisch für die nächste Spielzeit, da noch bessere Platzierungen drin sind! Also weiterhin hart pushen!

Insgesamt war es wieder eine super interessante und vor allem auch spannende Saison. Neben unseren „erfahrenen“ Talenten, die eine tolle Saison spielten, sammelten auch viele Fighter ihre ersten Punktspiel-Erfahrungen. Dabei wurden auch gleich erste Erfolgserlebnisse gefeiert, teilweise musste jedoch auch Lehrgeld bezahlt werden. Bleibt weiter mit so viel Fleiß und vor allem Spaß dabei, spielt viel und dann wird nächste Saison umso mehr angegriffen!!! Ihr seid alle auf einem sehr guten Weg, macht weiter so.

Euer Marcel





Tenniscamp 2015

Vom 26. bis 27. Juli 2015 fand das diesjährige Sommerferien-Tenniscamp statt. Mit insgesamt 18 Tennisfightern vom DTH und auch vom TC Aerzen war ordentlich was los auf der DTH-Anlage. Neben tennisspezifischen Aktivitäten fanden, verteilt auf die zwei Tage, „olympische Spiele“ statt. Hierbei mussten die Kids, aufgeteilt in drei Mannschaften, ihr ganzes Geschick beim Hockey, Basketball, Fußball, Laufen, Fangen und Werfen zeigen. Für alle Fußballverrückten fand dann natürlich auch nochmal ein kleines Fußballturnier statt.

Außerdem hatten die Kids die Möglichkeit, die tennisspezifischen Fertigkeiten auch auf dem Playstation-Spiel „Virtual Tennis 4“ zu trainieren. Hier konnten sie sich „Skills“ von Rafa Nadal, Roger Federer & Co anschauen und setzten diese anschließend auf dem Platz um! Ein Schwimmbadbesuch und ein klassisches Abschlussturnier rundeten das Camp schließlich ab, sodass jeder auf seine Kosten kam!

Ein herzlicher Dank geht an Frau Pivodic, die für uns alle über die zwei Tage super Essen zubereitete. Außerdem möchten wir uns auch bei Marian bedanken, der uns jederzeit eine super Unterstützung war.

Uns hat es auf jeden Fall unglaublich viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon sehr auf eine Fortführung im nächsten Sommer. Wir hoffen, ihr auch!
Marcel & Ernst





Regionsmeisterschaften – DTH-internes Damenfinale

Auch wenn die diesjährigen Regionsmeisterschaften in Stadthagen an einem völlig verregneten Wochenende stattfanden und fast alle Spiele mehrfach unterbrochen werden mussten, war das Turnier für die Damen des DTH, vertreten durch Jana Riedel und Sarah Schwarz, ein voller Erfolg.

Während Sarah als Nummer 4 der Setzliste erst im Viertelfinale antreten musste, hatte Jana vier Spiele an zwei Tagen zu bewältigen. Dabei setzte sie sich jeweils glatt zunächst gegen Katharina Koch (6:2, 6:2) und dann gegen Merle Scholz (6:0, 6:0) und Julia Hesenkamp (6:0, 6:2) durch und gab auf dem Weg ins Finale insgesamt nur sechs Spiele ab. Auch Sarah besiegte im Viertelfinale Laura Beye (6:2, 6:0) und anschließend Cheyenne Gretkiewicz (6:2, 6:1) in zwei Sätzen und zog ohne größere Schwierigkeiten ins Endspiel ein.

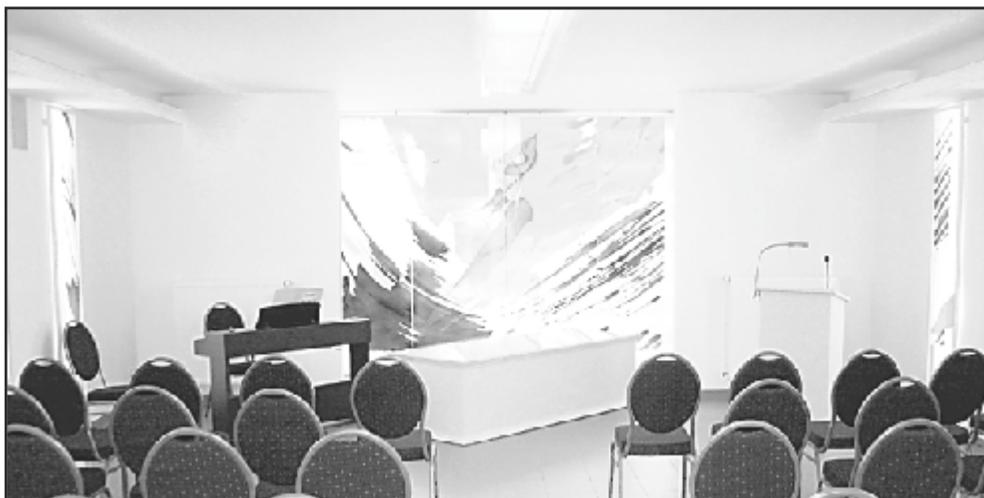
Das Finale selbst war dann deutlich umkämpfter und noch knapper als es das Ergebnis vermuten lässt. Zwar gewann Sarah in nur zwei Sätzen (6:4, 6:3), doch die

Spiele selbst waren oft sehr eng. Dabei profitierte Sarah wohl auch davon, dass das Finale wegen des schlechten Wetters in der Halle ausgetragen werden musste, da ihr der schnellere Bodenbelag dort gut liegt.



Bei den Herren standen zwei Spieler vom Bückeburger WRB im Endspiel. Leider waren keine Spieler vom DTH dabei. Ebenso auch in den Altersklassen der Herren 30 bis 50.

Insgesamt also ein gerade zufriedenstellendes Wochenende, das im nächsten Jahr durch besseres Wetter und eine etwas zahlreichere Vertretung der Herren und zusätzlich um ein auf der Anlage des DTH ausgetragenes Turniers ergänzt werden sollte. Dazu gehört im Vorfeld auch eine bessere Öffentlichkeitsarbeit, denn den meisten Aktiven war dieses Turnier gar nicht bekannt.



Auguste HEINE

Bestattungswesen GmbH

Seit mehr als 50 Jahren sind wir
Ihr Ansprechpartner in schweren Stunden.

Beratung
Bestattungsvorsorge
Betreuung



Eigener Abschiedsraum im HefeHof

31785 HAMELN • OSTERTORWALL 24 • TELEFON 0 51 51 - 9 51 10 • www.heine-bestattungen.de

Überraschung: 1. Herren steigen in die Oberliga auf

Sportlich muss der DT Hameln umplanen. Den Aufstieg in die Tennis-Oberliga der Herren hatte der Verein eigentlich erst mittelfristig als Ziel ausgegeben. Doch überraschend heißt es schon jetzt am Tönebönweg „Oberliga, wir sind dabei“. Auf Lars Hartmann, Marcel Baenisch, Routinier Benno Wunderlich, Daniel Weigelt und Markus Rosensky warten bereits in der kommenden Saison schwere Aufgaben in Niedersachsens höchster Spielklasse. Sportlich ein enormer Anreiz für das DTH-Team und auch ein Grund, sich noch einmal nach Verstärkungen umzuschauen. So

verhandelt Kapitän Daniel Weigelt erneut mit dem gebürtigen Ukrainer Sasha Gorovyts, der bereits in der vergangenen Saison für die Hamelner aufschlug. „Der würde uns gut zu Gesicht stehen“, weiß nicht nur Weigelt. Der Aufstieg kam überraschend, weil die Verantwortlichen des Niedersächsischen Tennisverbandes (NTV) rückwirkend dem besten Landesligazweiten der vergangenen Saison das Tor zur Oberliga öffnete. Und das war der DTH, der am Ende der Wintersaison 2015 ungeschlagen mit Platz zwei zufrieden sein musste.

Daniel Weigelt

Daniel Weigelt sicherte sich den Turniersieg in Springe Benno Wunderlich bekam für 2. Platz in Rinteln 150 €

Während sich die beiden Top-Rankings des Landesligaaufsteigers des DTH, Lars Hartmann (ca. 400 DTB) und Marcel Baenisch (ca. 500 DTB), im Urlaub befinden, setzten die Mannschaftskollegen Daniel Weigelt und Benno Wunderlich bei regionalen Turnieren Ausrufezeichen.

Benno Wunderlich startete als an Nummer zwei Gesetzter in das mit 1.000 € dotierte Ranglistenturnier in Rinteln und wusste den Erwartungen gerecht zu werden. Ohne Satzverlust spielte er seine Stärken bis zum Finale aus, wo mit DTH-Open-Halbfinalist Jannik Rother (162 DTB) jedoch die Messlatte ein wenig zu hoch lag. Immerhin bekam Benno als Preisgeld noch 150 Euro.

Daniel Weigelt startete dagegen beim Leistungsklassen-tournament in Springe. Durch einen Sieg gegen den Dauerrivalen Florian Mellen, welcher mit 11:9 im Match-Tiebreak nicht enger ausfallen konnte, sicherte sich Weigelt zur nächsten Saison die Leistungsklasse 4. Mit Erreichen dieses Ziels ließ er



Daniel Weigelt



Benno Wunderlich

im Finale der höchsten Spielgruppe gegen Leon-Carlos Liesicke nicht mehr viel anbrennen und holte sich mit 6:2 und 6:3 den Turniersieg.

Restaurant – Ristorante Ambrosia

mediterrane Spezialitäten
Neue Marktstraße 18 • 31785 Hameln
Fon 0 51 51 - 2 53 93 • Fax 4 08 99 72
www.ambrosia-hameln.de
Separater Raucherraum



Hier kümmert sich der Chef!

Genießen Sie Köstlichkeiten von dort, wo die Sonne scheint!

Bei uns steht eines **Sie!**
im Mittelpunkt:

42 Teilnehmer beim Rattenfänger-Cup auf der DTH-Anlage

Am 19. September fand auf der DTH-Anlage der mittlerweile 5. Rattenfänger-Cup statt. Das beliebte Leistungsklassenturnier zog auch dieses Jahr 42 Teilnehmer aus der Region und darüber hinaus an.

In der höchsten Spielklasse der Herren siegte Maximilian Hantel. In den Klassen der Herren, der Herren 30/40 und der Herren 50/60 konnten sich aber auch heimische Spieler durchsetzen. So holten Thomas Mau (SV

Hastenbeck), Torsten Warm (TC Benstorf), Liotta Domenico (MTV Copenbrügge), Vasilios Tataridis (DT Hameln) und Hans-Peter Weigelt (DT Hameln) die Siege in ihren Gruppen.

Die Veranstalter bedanken sich zudem bei der Güldenpfennighalle und der Sportbox für ihre Unterstützung, da ohne die beiden Hallen eine Beendigung des Turniers nicht möglich gewesen wäre.

Damen-LK-Turnier lockte 24 Teilnehmerinnen an

Beim diesjährigen Damen-LK-Turnier lag die Teilnehmerzahl im guten Mittelfeld. 24 Damen von nah und fern hatten sich auf den Weg zur Anlage am Tönebön gemacht. Bei schönstem Spätsommerwetter konnten alle Spiele problemlos durchgeführt werden. In der Damenkonkurrenz konnte sich Jana Riedel knapp gegen ihre Mannschaftskameradin Sarah Schwarz durchsetzen. Bei den Damen

40+ stellte Ines Marx ihr Können unter Beweis. Viele der Teilnehmerinnen waren von der netten Atmosphäre und dem Kuchenbuffet begeistert und haben ihre Teilnahme für 2016 angekündigt.

Alle Ergebnisse des Turniers können unter www.mybigpoint.tennis.de eingesehen werden.

ENGEL

Gebäudereinigung

EINE SAUBERE SACHE!

Professionell und kompetent - rufen Sie uns an.

- Unterhaltsreinigung
- Gehwegreinigung mit Winterdienst
- Glasreinigung
- Gartenpflege /Grünschnitt

..und viele andere Leistungen



Telefon: 05151-4050733 www.gebaudereinigung-engel.com



DTH Ladies Day – and the Winner is . . .

Beim 6. DTH Ladies Day ging es einmal mehr so richtig nett zu. Die Entscheidung, dieses Turnier zeitlich nach vorn zu verlegen, erwies sich als goldrichtig. Bei wunderschönem Wetter trafen relativ pünktlich um 10.00 Uhr sage und schreibe 36 gut gelaunte Damen aus der ganzen Region auf unserer wunderschönen Tennisanlage ein.

Das Orgateam hatte für alles gesorgt und die Vorbereitungen pünktlich abgeschlossen. Alle Damen wurden mit einem kleinen Geschenk, einer pflegenden Handcreme, begrüßt. Lieben Dank an Elena M. cosmetic und Christiane Seidel, die ihren „Anteil“ an dieser schönen Geste für die Ladies hatten. Großes Dankeschön an unsere Dekospezialistin Meike, die verletzungsbedingt leider nicht mitspielen konnte. Dank an Frank Seidel, der einzige Mann mit Sondergenehmigung, der für die jeweiligen Auslosungen und den „ordnungsgemäßen“ Ablauf sorgte. Herzlichen Dank an Christiane Seidel, als Verant-



Michaela Kraft gewann den Wanderpokal.

wortliche für das Turnier, die vorher immer Sorge hat, dass auch alles rund läuft ... Sie begrüßte alle Tennisdamen recht herzlich



Zäune, Tore und Zubehör

Schmiedeeiserne Tor- und Fensteranlagen nach Ihren Vorstellungen.

ZAUNBAU Heinz Gumpel

GmbH & Co. KG

Walter-von-Selve-Straße 3 · Hameln · Telefon (0 51 51) 94 11 26

und führte wie immer souverän durch den Tag.

Die Tatsache, dass wir Tennisdamen aus der gesamten Region erreichen konnten, hat uns besonders gefreut. So waren Spielerinnen aus Hastenbeck, Emmerthal, Bad Münde, Rodenberg, Bodenwerder, Halvestorf, Afferde, Börry und natürlich aus den eigenen Reihen vertreten. Auch das Spielniveau war teilweise ziemlich hoch angesetzt, so dass wir außerordentlich spannende Begegnungen dabei hatten. Trotzdem steht natürlich der Spaß im Vordergrund und den hatten wir. Wer anfangs vielleicht noch mit angezogener Handbremse agierte, wurde spätestens nach der ersten Runde beim Sekttempfang lockerer. Für ein ausgesprochen leckeres Frühstücksbuffet sorgte unsere Vereinswirtin Rosi Pivodic. Dem schönen Wetter entsprechend, konnten wir auf der Terrasse sitzen und gemütlich frühstücken und uns besser kennenlernen.

Da wir auf neun Plätzen spielen konnten, haben wir uns entschlossen, zwischendurch



keine Pausen einzulegen, sodass wir insgesamt sogar sieben Runden geschafft haben, bevor wir geschafft waren. Glückliche Gesichter wohin man schaute, alle waren jetzt auf das Ergebnis gespannt. Drinnen wurde gerechnet und schließlich stand fest, keine Spielerin hatte alle Spiele gewonnen.

Und was soll ich sagen, der Pokal wandert mal wieder aus, diesmal nach Hastenbeck zu Michaela Kraft. Sie hat die meisten Spiele gewonnen und konnte sich zusätzlich über den ersten Preis, ein T-Shirt vom Modehaus Brockmann, freuen. Den zweiten Platz belegte Angelika Brandt von der TSG Emmerthal, die sich über Pflegeprodukte von Elena M. freuen durfte. Den dritten Platz nahm Heike Piepho vom TV Bad Münde ein, die sich nach dem schönen Tennistag auf eine Thai-Massage freuen kann. Nicole Mau, ebenfalls aus Hastenbeck, belegte den vierten Platz und kann sich ihre Trainerstunde bei Daniel Weigelt abholen. Der fünfte Platz ging an Anke Mosch aus Rodenberg, die sich bei Coiffeur M stylen lassen kann.



Tischlerei
Heinrich Grope GmbH
Inh. Bernd Grope

Wir fertigen für Sie:
Holz- und Kunststoffenster • Haus- und Innentüren • Möbelbau
Sicherheitsbeschläge • Rolläden • Sonnenschutz • Verglasungen

Hessisch Oldendorf-Fischbeck • Dammstraße 7 • Telefon (0 51 52) 84 95 • Fax 6 11 60

Worte des Dankes und der Ankündigung des Wiederkommens in 2016 (auch von den auswärtigen Spielern), haben uns wirklich sehr gefreut und ermutigen oder bestätigen uns, dass wir in 2016 da weitermachen, wo wir jetzt aufgehört haben. Wir freuen uns, wenn ihr alle wiederkommt und weitererzählt, dass es euch gefallen hat, so dass wir nächstes Jahr noch mehr Tennisdamen in der Region begeistern können.

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren

BROCKMANN Mode erleben

Elena M. Cosmetic

Praxis für Logopädie

Hanna Jones & Christiane Seidel

für eine Thai-Massage

Hamelner Tennistrainer Daniel Weigelt

Coiffeur M.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, ganz besonders aber bei dem „eingespielten“ Organisationsteam, die in gewohnt netter Art und Weise durch den Ladies Day führten.

Mit Ladiesgruß **Ute Klapproth**



Nicole Mau (links) und Ute Klapproth.

Christiane Seidel als Turnierleiterin.

Tennis

in angenehmer
Atmosphäre

HAMELNER
SPORT
BOX



Move your body

Wir bieten Ihnen auch
Gesundheits-Fitness-Training
mit Physiotherapeuten und
ggf. Krankenkassenförderung

Für besondere Feiern können Sie das
Lalu buchen



Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 8.00 - 22.30 Uhr
Fr. 8.00 - 22.30 Uhr
Sa. + So.: 9.00 - 19.00 Uhr

TENNIS | SQUASH | BADMINTON | SAUNA |

DTH-Fahrradtour am 9. August nach Bodenwerder

In diesem Jahr haben sich 17 Radfreunde zu einer Tour entlang der Weser gemeldet. Fast alle haben sich auf dem DTH-Parkplatz getroffen mit dem Ziel, auf dem schönen Weserradweg nach Bodenwerder zu radeln.

Bei herrlichen Sommertemperaturen warteten in Tündern schon Irmgard und Uwe Schmidt und Ramona und Gerd Sohns auf uns. In Hagenohsen stießen dann noch Gertraude und Dieter Kiel dazu.

In Daspe, am Treidler-Denkmal, legten wir eine kleine Pause ein. Ein Schlückchen Sekt mit oder ohne Orangensaft und einige Knabereien stärkten unsere etwas ermüdeten Gelenke. Danach ging es dann flott weiter nach Bodenwerder in den schönen Biergarten vom Hotel „Deutsches Haus“.

Hier wartete dann schon Willi Grotemeier auf uns, um mit uns wieder nach Hameln zurück zu radeln. Gut gestärkt ging es dann auf der anderen Weserseite zurück über Kernnade und über die „Blaue Brücke“ hinter dem Schloss Hehlen.

Da die Gaststätte „Grohnder Fährhaus“ noch in der Umbauphase steckt, haben wir Kaffee und Kuchen im Garten von Sannes Kaffee-stuuv in Tündern vertickt – war sehr gut.

Von hier aus verabschiedeten sich alle Teilnehmer zur Rückkehr nach Hause. Alle waren wohlauf und keiner hatte einen Unfall oder einen „Platten“. Es war mal wieder ein „Super-Radtag“ ohne Gegenwind – so wie man es sich wünscht.

Ingrid und Hermann Biel





KOCK & KOLLEGEN
Rechtsanwälte – Notare

Adresse:

Bürozeiten:

RECHTSANWALTS- UND NOTARKANZLEI – GEGRÜNDET 1924

Thomas Kock

Rechtsanwalt und Notar

Gesellschaftsrecht
Grundstücksrecht
Mietrecht
Familien- und Erbrecht

Stefan Kock

Rechtsanwalt und Notar

Verkehrsrecht
Arbeitsrecht
Vertragsrecht
Baurecht

Gröninger Str. 12 (Ecke Erichstr. / Parkhaus Rondell am Krankenhaus) • 31785 Hameln
Telefon: 0 51 51 / 70 99 • eMail: info@kanzlei-kock.de • www.kanzlei-kock.de

Montag – Freitag 08.00 bis 17.00 Uhr • Terminabsprachen sind erwünscht.



Abschied von Aniko

Liebe Tennisfreude!

Hiermit möchte ich mich von Euch verabschieden. Ich verlasse nicht nur den Verein, in dem ich vier wunder-volle Jahre verbracht habe, sondern verabschiede mich auch von Hameln. Wie einige Tennisfreunde es schon wissen, sind wir umgezogen und zwar von Hameln ca. 90 km entfernt in Richtung Bremen.

Hameln bleibt für mich nach wie vor die zweite Heimat, in der ich 8 Jahre lebte. Ich habe hier im Verein viele liebevolle Menschen kennen gelernt, die ich sicherlich vermissen werde. Ich war hier sehr zufrieden und habe am Tennis viel Spaß und Freude gehabt.

Ich werde meine Mannschaft (mit der ich mit Leib und Seele gespielt habe) vermissen und hoffe, dass sie eine gute andere Spielerin finden werden.

Es war für mich eine große Veränderung, doch ich fühle mich hier sehr wohl und hoffe, dass ich bald einen ebenso guten Tennisverein finden werde.

Ich wünsche Euch viel Erfolg und vor allem viel Freude beim Tennisspielen.

Liebe Grüße Anna Werner (Aniko)



Die gute Adresse für Bad und Heizung



- Sanitäre Installation
- Bauklempnerei
- Heizungs- und Lüftungsbau
- Klima- und Solartechnik

Planung · Beratung · Ausführung

Horst Latzel
GmbH & Co. KG
Klütstraße 82
31787 Hameln
Telefon
(0 51 51) 9 87 00
Telefax
(0 51 51) 6 77 63



Latzel

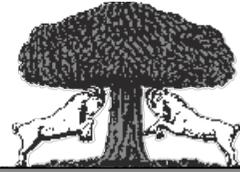
DTH-Herbstwanderung am Sonntag, 1. November 2015

Auf vielfachen Wunsch wollen wir auch in diesem Jahr unsere beliebte Wanderung im Deister mit Grünkohlessen im Berggasthaus Ziegenbuche durchführen.

Treffpunkt: Sonntag, den 1. November 2015, um 11.00 Uhr auf dem Parkplatz am DTH-Vereinsheim oder um 11.30 Uhr auf dem Parkplatz an der Gaststätte Ziegenbuche. Grünkohlessen ist um 13.30 Uhr.

Da wir die Anzahl der Teilnehmer am Essen bis zum 25. Oktober 2015 angeben müssen, bitten wir, uns bis zum angegebenen Zeitpunkt eine Zusage zukommen zu lassen. Wir bitten um eine rege Beteiligung.

Helga Sempf, Telefon 05151/22971



*Berggasthaus
Ziegenbuche*

Ein schöner Sonnen- und Spieltag am 27. September

Als sich für das Wochenende abzeichnete, dass die Sonne strahlen wird, wurde kurzfristig auf Initiative von Ramona am Sonntag, dem 27. September, ab 13 Uhr ein Doppelturnier angesetzt. Gespielt wurden fünf Runden nach dem altbewährten Drop-in-Modus, wobei die Auslosung entfiel und die Paarungen abwechselnd von einzelnen Teilnehmern nach Gutdünken zusammengestellt wurden. Anschließend wurde der Grill auf der Terrasse angeschmissen. Das Fleisch hatten die Teilnehmer jeder für sich selbst vorher mitgebracht. Wir waren uns alle einig, dass es ein sehr schöner Tag war und alle ihren Spaß hatten. Übrigens, Tagessiegerin wurde Christiane Seidel mit 9 von 10 möglichen Punkten trotz sehr starker Konkurrenz.





Die Hamelner TENNISTRAINER

Unsere Leistungen

- » Tennistraining für alle Altersklassen und Spielstärken
- » Einzel-, Gruppen- und Mannschaftstraining
- » Technik- und Taktiktraining
- » Koordinations- und Konditionstraining
- » Analysetraining mit Video
- » Turnier- und Mannschaftsbetreuung
- » Kindergeburtstage
- » Tennisreisen und Trainingscamps
- » Bespannungsservice
- » Beratung bei Test und Kauf von Tennisschlägern u.v.m.

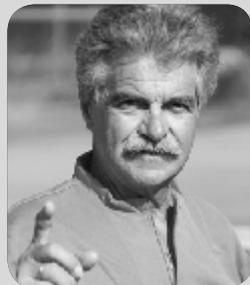
Die Trainer



Markus Rosensky
Tel. 0176 - 621 629 00



Daniel Weigelt
Tel. 0163 - 879 12 40



Ernst Wahle
Tel. 0176 - 803 496 19

www.tennis-hameln.de

Deutscher Tennisverein Hameln e.V. | Töneböweg | 31789 Hameln



Drop-in Saisonende 2015

Inzwischen ist es schon schöne Tradition: Die Dropper grillen zweimal pro Tennissaison. So war es auch am 7. September, wo uns Frau Pivodic mit verschiedensten Würstchen und tollen Salaten verwöhnt hat. Da das Essen aus der Dropper-Kasse bezahlt wurde, schmeckte es natürlich besonders gut.

Mit diesem zweiten Grillabend geht auch die Spielsaison so langsam zu Ende. Insgesamt haben 34 Vereinsmitglieder die Gelegenheit genutzt, ab und zu oder auch regelmäßig am Drop-in teilzunehmen. Bei bis zu 24 Teilnehmern pro Spielabend mit einer Altersspanne von nahezu 80 Jahren sind immer abwechslungsreiche Spiele garantiert. Ältere Routiniers gegen jugendliche Köhner – das macht wirklich Spaß und hat seinen ganz besonderen Reiz, den die regelmäßigen Drop-per zu schätzen wissen.

Wir spielen jedoch nicht nur zum Vergnügen – es wird auch mehr oder weniger ernsthaft um Punkte gekämpft. Positionierte sich Jörg Kiepe am ersten Spieltag der Saison gleich auf Platz eins, so zog Yones Salameh schnell an ihm vorbei und konnte sich einige Wochen auf dem 1. Platz halten. Am 10. Spieltag überholte ihn dann Kai-Uwe Lürig, dicht gefolgt von „Taube“ Berenbruch, die ihn dann gleich beim nächsten Mal auf Platz zwei verwies. Am 17. Spieltag übernahm ich dann vor Yones und Taube die Führung. Die Punkte-Abstände sind minimal; da ist noch alles offen. Wird es nochmal spannend? Und wer erspielt sich den großen Wanderpokal in diesem Jahr? Antworten gibt es beim feierlichen Jahresabschlussessen im Restaurant „Genuss bei uns“ (Rennacker 2 – beim TC Hameln) am 6. November 2015 ab 19.00 Uhr. Alle Drop-in-Teilnehmer sind hierzu herzlich eingeladen. Das Essen wird wie immer komplett aus der Dropper-Kasse bestritten. Anmeldungen bitte an mich.

Kleiner Ausblick auf das neue Jahr: Im Febru-



Muntere Grillrunde.

ar planen wir wieder ein „Drop-in zur Kaffezeit“, das Manfred Ley durchführen wird. Termin dann im neuen Aufschlag-Heft.

Renate Schulten (Drop-in-Wartin)

Tel. 05151-9190435

renate.schulten@gmx.de



Unser ältester und unser jüngster Mitspieler: Gerd und Duy.

DTH-Drop-in-Tabelle (Stand: 21. 9. 2015)

	Vorname	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	Summe
1	Renate	4	11	10	13	11	8	6	12	11	13	14	10	12	11	4	10	9	9	12	190
2	Yones	11	13	10	7	15	9	13	9	13	0	14	12	0	13	6	11	8	9	8	181
3	Christine	10	10	7	13	10	6	10	15	12	10	15	5	12	11	7	8	6	5	6	178
4	Kai-Uwe	7	15	7	5	12	7	13	14	13	12	10	8	0	10	5	8	8	5	12	171
5	Gisela	6	12	0	11	13	10	13	0	18	11	0	0	13	11	7	0	6	6	8	145
6	Manfred	0	11	8	9	10	0	5	14	14	11	9	11	0	9	9	8	2	7	6	143
7	Dagmar	0	6	9	14	13	8	13	12	14	0	16	0	0	12	8	0	5	0	7	137
8	Helmut	13	7	5	0	0	8	7	8	12	0	11	9	9	6	7	0	0	0	6	108
9	Walter	0	0	0	0	0	0	13	14	10	13	13	10	0	13	0	13	0	0	8	107
10	Dieter	0	9	0	5	0	9	12	9	12	10	9	10	0	0	4	0	5	2	6	102
11	Gerd	0	0	0	8	0	2	4	10	7	6	10	10	9	6	4	0	4	5	5	90
12	Herbert	0	5	8	6	8	0	2	12	9	0	12	0	0	10	6	0	5	0	0	83
13	Duy	0	0	0	0	0	0	0	0	7	16	16	11	0	12	7	0	0	3	10	82
14	Farshad	6	0	0	12	9	3	0	0	0	4	4	11	6	11	0	10	0	0	0	76
15	Marlies	0	0	0	0	4	5	9	10	18	7	10	0	0	0	0	8	5	0	0	76
16	Heidi	0	0	0	11	3	0	0	8	10	8	8	0	6	5	5	0	4	0	6	74
17	Jörg	15	0	0	0	8	0	0	14	15	0	0	6	0	0	0	0	6	5	0	69
18	Dieter	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	12	10	10	6	4	4	0	12	66
19	Irmgard	0	0	0	4	7	7	6	0	6	10	0	0	0	7	7	0	0	0	4	58
20	Susanne	0	0	0	0	0	8	6	13	0	0	10	6	0	12	0	0	0	0	0	55
21	Georg	0	0	0	0	0	10	0	0	9	10	6	7	0	0	0	0	0	0	0	42
22	Norman	0	0	0	0	0	0	0	14	0	15	0	0	0	0	0	0	7	0	0	36
23	Yonna	0	9	0	0	3	0	0	10	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30
24	Karsten	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	0	0	0	0	0	0	0	0	19
25	Pia	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	0	8	0	0	0	0	16
26	Lambert	0	8	0	0	0	0	0	2	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14
27	Henning	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12	0	0	0	12
28	Gudrun	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	4	4	12
29	Irmi	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	0	0	0	0	0	0	11
30	Tamino	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	3	0	0	0	0	10
31	Michael	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	10
32	Brigitte	0	0	0	0	0	0	0	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8
33	Rita	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6
34	Huy	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	4

Spieler mit **fett** markierten Punkten haben mindestens einmal **ausgesetzt**

DTH-Winterpunktspiele in der Hallensaison 2015/16

Herren 40, Verbandsklasse

Sa./So., 31. Oktober/1. November	DTV Hannover II – DT Hameln
Sa./So., 14./15. November	DT Hameln – TC Scharrel
Sa./So., 21./22. November	DT Hameln – GR Nordstemmen
Sa./So., 28./29. November	MTV Harsum – DT Hameln
Sa./So., 5./6. Dezember	DT Hameln – SV Arnum
Sa., 12. Dezember, 15.00 Uhr	TSC Göttingen – DT Hameln

Damen-Verbandsliga

Sa./So., 2./3. Januar	DT Hameln – Bückeburger WRB
Sa./So., 23./24. Januar	RW Barsinghausen II – DT Hameln
So., 7. Februar, 9.00 Uhr	TV Hess. Oldendorf – DT Hameln
Sa./So., 13./14. Februar	DT Hameln – SV Arnum
Sa./So., 27./28. Februar	DT Hameln – RW Barsinghausen

Herren-Oberliga

Sa./So., 9./10. Januar	DT Hameln – Braunschweiger THC
Sa./So., 6./7. Februar	GW Gifhorn – DT Hameln
Sa./So., 13./14. Februar	Hildesheimer TC RW – DT Hameln
Sa./So., 20./21. Februar	DT Hameln – TCAlfeld

2. Herren, Bezirksliga

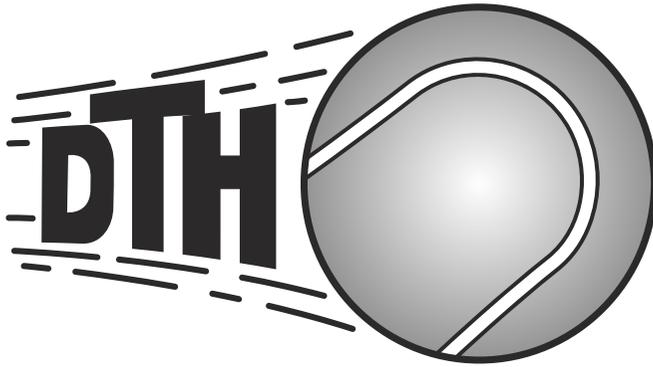
Sa./So., 2./3. Januar	Hamelner TC – DT Hameln II
Sa./So., 23./24. Januar	RW Ronnenberg II – DT Hameln II
Sa./So., 6./7. Februar	DT Hameln II – TSV Groß Munzel
Sa./So., 13./14. Februar	DT Hameln II – RW Barsinghausen II
Sa./So., 20./21. Februar	DT Hameln II – TC Meerbeck
Sa./So., 27./28. Februar	TSV Havelse III – DT Hameln II

3. Herren, Bezirksliga

Sa./So., 2./3. Januar	DT Hameln III – DSV 1878 Hannover II
Sa./So., 9./10. Januar	DT Hameln III – TK zu Hannover
Sa./So., 23./24. Januar	DT Hameln III – DTV Hannover II
Sa./So., 6./7. Februar	TuS Wettbergen III – DT Hameln III
Sa./So., 13./14. Februar	TSV Bemerode Hannover – DT Hameln III
Sa./So., 20./21. Februar	MTV Engeln.-Schulenburg – DT Hameln III

4. Herren, Regionsliga

Sa./So., 2./3. Januar	DT Hameln IV – RW Rinteln II
Sa./So., 23./24. Januar	DT Hameln IV – BW Neustadt III
Sa./So., 6./7. Februar	TV Springe III – DT Hameln IV
Sa./So., 13./14. Februar	DT Hameln IV – GW Stadthagen II
So., 28. Februar, 14.00 Uhr	Bückeburger WRB IV – DT Hameln IV



Der DTH

dankt allen Werbepartnern und Sponsoren für das gezeigte und künftige Engagement. Unsere Mitglieder fordern wir auf, diese Partner bei Ihren Einkäufen besonders zu berücksichtigen!

Der Vorstand

Sichtblendenwerbung

Firma Baukmeier

Pro Office

Malermeister Ernst Deutsch

Stadtparkasse Hameln

Elektro Hanisch

Wolfgang Rendorf Tennisplätze

Car akustik

Deister- und Weserzeitung Hameln

Kastner Dachdeckereibetrieb

Schaper-Baustoffe, Lügde

Lohmar Bodenbeläge

Koopmann & Wienkoop



Antrag auf Aufnahme in den Deutschen Tennisverein Hameln e. V.



Absender:

Vorname, Name, PLZ, Ort, Straße

bitte deutlich schreiben

Tel. _____
mit Vorwahl

Deutscher Tennisverein Hameln
z. Hd. Dr. Joachim Sohn
Postfach 10 02 62
31752 Hameln

Handy _____

E-Mail _____

Hiermit stellen wir den Antrag auf Mitgliedschaft in den Deutschen Tennisverein Hameln e.V.
Mit der Aufnahme erkennen wir die Satzung und Spielordnung des DTH e.V. an.

Vorname	Name	geboren am	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			aktiv	passiv
Vorname	Name	geboren am	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			aktiv	passiv
Vorname	Name	geboren am	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			aktiv	passiv
Datum	Unterschrift			

Mitgliedsbeiträge des DTH e.V. Stand: 22. 2. 2013 Beitrag fällig jeweils April jeden Jahres

Erwachsene	EUR 225,00	Jugendliche mit aktivem Elternteil	EUR 70,00
Ehepaare/zusammenlebende Paare	EUR 380,00	Kinder 3. – 6. Lebensjahr	
Familien	EUR 450,00	1. Kind	EUR 50,00
In Ausbildung/Freiwilligendienst	EUR 120,00	2. Kind und weitere der Familie	EUR 30,00
Jugendliche 7. – 18. Lebensjahr		Kinder mit aktivem Elternteil	EUR 30,00
1. Jugendlicher	EUR 100,00	Passive Mitglieder	EUR 50,00
2. Jugendlicher und weitere der Familie	EUR 70,00	Für die Zuordnung ist das Alter am 1.1. des Jahres maßgebend.	

Der Jahresbeitrag wird am 1. April des Jahres fällig. Bei Vereinseintritt im laufenden Jahr ist der Beitrag im Eintrittsmonat fällig. Der Beitrag kann per Bankeinzug oder Rechnungsstellung beglichen werden. Kann der Bankeinzug aus Gründen, die das Mitglied zu vertreten hat, nicht erfolgen, sind die daraus entstehenden Bankgebühren (Rücklastschrift) von dem Mitglied zu tragen. Mitglieder, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, tragen den erhöhten Verwaltungsaufwand für die Erstellung einer Rechnung durch eine Bearbeitungsgebühr von 5,- € jährlich.

Arbeitsdienst: Gilt für aktive Mitglieder vom 14. bis 65. Lebensjahr. Für die Zuordnung ist das Alter am 1.1. des Jahres maßgebend. Es sind 5 Stunden Arbeitsdienst pro Jahr abzuleisten. Die abgeleiteten Stunden werden vom Platzwart auf Arbeitszetteln erfasst und bestätigt. Für jede nicht nachgewiesene Arbeitsstunde sind im Folgejahr – zusammen mit dem Mitgliedsbeitrag – ersatzweise 12,- € an den Verein zu zahlen (maximal also 60,- €). Die Vorstandsarbeit gilt als Ableistung des Arbeitsdienstes.

Vereinseintritt: Im Jahr des Vereinseintritts gelten folgende Regeln:

- bei Eintritt in den Monaten Januar bis Juni voller Beitrag
- bei Eintritt in den Monaten Juli bis September halber Beitrag
- bei Eintritt in den Monaten Oktober bis Dezember kein Beitrag



Lastschriftermächtigung (SEPA-Mandat) auf der Rückseite, bitte vollständig ausfüllen!

Inserenten-Verzeichnis

Seite

Allee-Apotheke	34	Hanisch Elektro	34
Altstadt-Reisebüro	8	Intersport Kolle	64
Ambrosia Ristorante	44	Knemeyer Betten	29
Ambulante Pflege Rima v. Alvensleben	12	Kock Rechtsanwälte	50
Auguste Heine Bestattungswesen.....	42	Koopmann & Wienkoop.....	26
Baukmeier Holzbau, Fertigbau	36	Kursawe Bauunternehmen	23
Bente Garten- und Landschaftsbau.....	39	Latzel Bad und Heizung	52
Beye Ingenieurbüro GmbH.....	5	LVM-Versicherungsbüro Sohns	32
Blesius Fotostudio	4	Matzow Druckerei.....	26
bpm-computer	27	PCF Fahrzeugpflege	25
Brillen-Galerie.....	28	Wolfgang Rendorf Tennisplätze.....	27
Deutsch Malerbetrieb	28	Schlesinger Statik.....	7
Die Hamelner Tennistrainer	54	Sparkasse Weserbergland.....	11
Ehlerding Blumen	63	Sport-Box.....	48
Engel Gebäudereinigung.....	44	Stadtsparkasse Hameln	10
Femina Damenmoden	62	Stadtwerke Hameln	21
Figna Container	9	Roman v. Alvensleben, Rechtsanwälte.....	20
First Reisebüro	6	VGH Vertretung Labisch OHG.....	31
Friedemann/Schmalisch/von Schilgen	4	VGH Regionaldirektion	38
Grope Tischlerei	46	Volksbank Hameln – Stadthagen eG.....	13
Gümpel Zaunbau.....	45	XOX Snack und Gebäck.....	63

***Wir danken allen Inserenten für die freundliche Mithilfe.
Unsere Mitglieder bitten wir, diese bei Ihren Einkäufen
besonders zu berücksichtigen!***

Veranstaltungen 2015

So., 1. November DTH-Wanderung zur Ziegenbuche

Fr., 6. November, 19.00 Uhr Abschlussessen der Dropper im Restaurant „Genuss bei uns“
beim TC Hameln im Rennacker 2

Sa., 5. Dezember Nikolausturnier in der Gldenpfennighalle

Arbeitsdienst im Herbst

Der Herbst naht mit schnellen Schritten.

Wir müssen unsere Anlage – wie in all den Jahren – wieder winterfest machen.
Alle Mitglieder, die sich am Winterdienst beteiligen wollen oder müssen, können nach
vorheriger Absprache mit unserem Platzwart diesen an folgenden Tagen ableisten:

Sonnabend, 17.10. ab 9.00 Uhr

Sonnabend, 24.10. ab 9.00 Uhr

Sonnabend, 7.11. ab 9.00 Uhr

Sonnabend, 21.11. ab 9.00 Uhr

Melden Sie sich bitte telefonisch vorher bei unserem Platzwart, Herrn Michael Drews,
Handy 0152-52766992, an, damit er eine entsprechende Arbeitsdisposition
vornehmen kann.

Der Vorstand freut sich über eine große Anzahl Arbeitswilliger.

Dieter Rathgeber, 2. Vorsitzender

DTH-Infos online: www.dthameln.de

***Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Januar 2016.
Redaktionsschluss hierfür ist der 12. Dezember 2015.***

Femina
...für Frauen wie Sie
internationale
Damenmode

Emmernstrae 12
31785 Hameln
Tel. 0 51 51 / 32 51

Impressum

Redaktion:

Gerhard Sohns, Kniepstraße 9 A, 31789 Hameln, Telefon (0 51 51) 40 51 90, Fax 40 51 91
e-Mail: so@superkabel.de

Herausgeber:

Deutscher Tennisverein Hameln e.V., Töneböneweg, 31789 Hameln, Telefon (0 51 51) 94 29 99
Erscheinungsweise: Vierteljährlich. Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag des DTH enthalten.

Layout: Gerhard Sohns

Druckerei: Albert Matzow GmbH



Seit über 100 Jahren

Peter Ehlerding
Deisterstraße 90
31785 Hameln

mit Gartenmarkt

Telefon 0 51 51 / 1 40 52
Telefon 0 51 51 / 1 40 53
Telefax 0 51 51 / 5 91 45

E-Mail:

mit Online-Shopping www.Blumen-Ehlerding.de

Blumen-Ehlerding@t-online.de

Fabrikverkauf

in der XOX-Kantine, Am Hastebach 8, 31789 Hameln



Snack und Gebäck seit 1908



Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00-15.00 Uhr, Mi+Fr bis 18.00 Uhr, Sa 10.00-14.00 Uhr

Besuchen Sie uns auf Facebook oder auf unserer Homepage www.xox.de

Herausgeber
Deutscher Tennisverein
Hameln e.V.
Töneböweg
31789 Hameln

baseliner



LASS DEN FILZ BRENNEN



DAS NEUE BURN RACKET

Mehr Power, Spin Effect Technology und ein verlängerter Griff.
Der Burn wurde für Grundlinienspieler entwickelt, um in jedem
Spiel ein feuriges Zeichen zu setzen.

 **INTERSPORT**[®]
KOLLE

WILSON.COM

Kolle GmbH KG · Pferdemarkt 3 · 31785 Hameln

Pros often customize the rackets they use, including string patterns. Consumer racket specifications may vary from models customized by Pros for match-play.
© 2015 Wilson Sporting Goods Co. Trademarks advertised other than those of Wilson Sporting Goods Co. are properties of their respective owners. 14-1687

Wilson